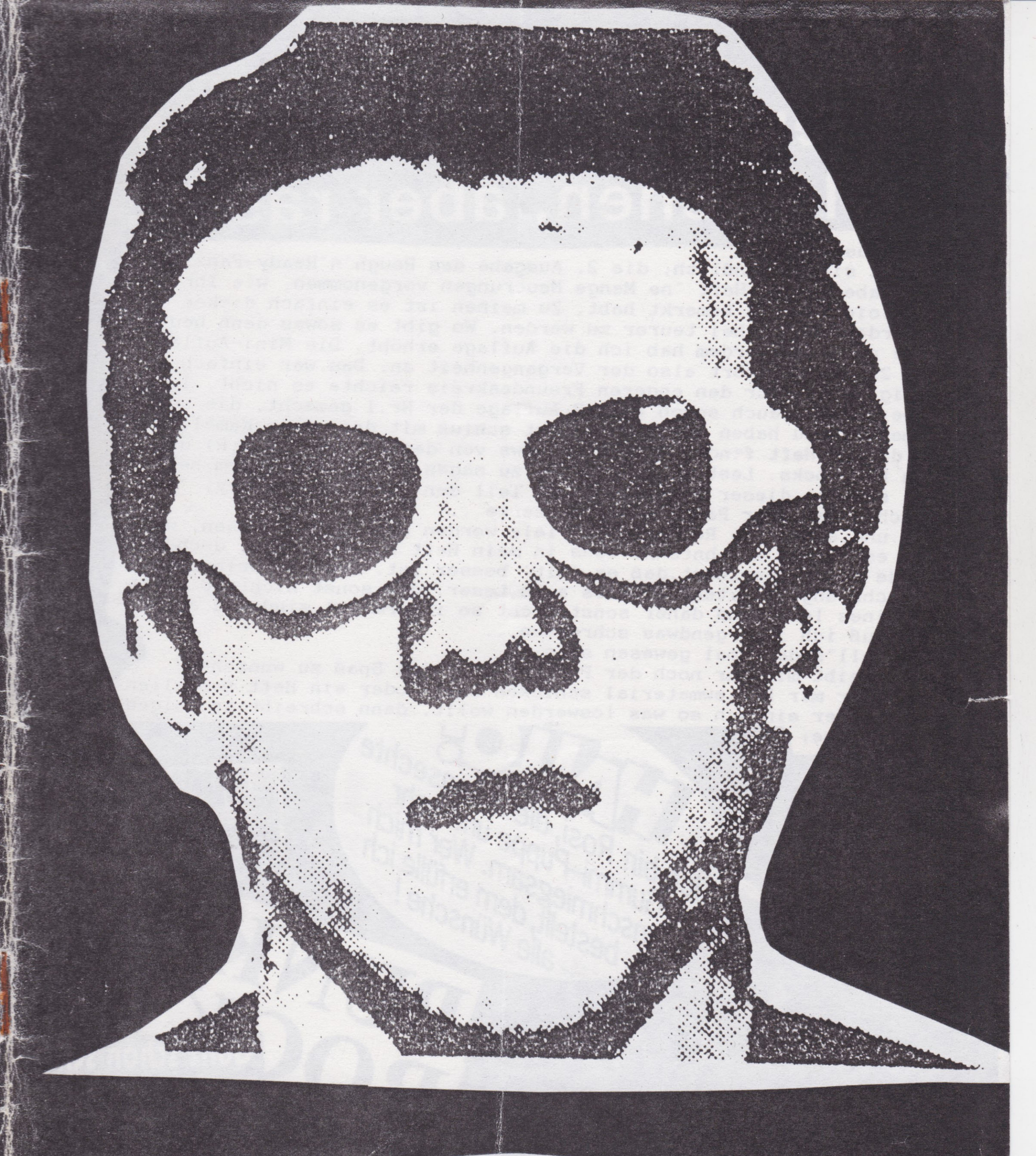


Rough'n'Ready

„Ich will keinen Papierkram. Ich will Geld sehen, aber rasch!"

Tach zusammen,
Da ist sie nun endlich, die 2. Ausgabe des Rough`n`Ready-Fanzines. Ich habe an dem Heft `ne Menge Neuerungen vorgenommen, wie Ihr vielleicht schon bemerkt habt. Zu meinen ist es einfach dicker geworden ohne dabei teurer zu werden. Wo gibt es sowas denn heutzutage noch? Ausserdem hab ich die Auflage erhöht. Die Mini-Auflage von 23 Stück gehört also der Vergangenheit an. Das war einfach zu wenig,selbst für den engeren Freundeskreis reichte es nicht. Ich habe deshalb auch schon eine 2.Auflage der Nr.1 gemacht, die auch immernoch zu haben ist. Doch jetzt schluß mit den ollen Kamellen. In diesem Heft findet ihr Interviews von den Maniacs (R.I.P) und den Buzzcocks. Lest, was sie euch zu sagen haben. Ausserdem befindet sich in dieser Ausgabe der 2. Teil der Undertones Story, `nen bischen was über Parties und Konzerte....
....und erstmalig Reviews !!! Viele werden noch daran denken, wie ich es harsch ablehnte Reviews in mein Heft zu schreiben, doch ich wurde davon überzeugt,daß es `mit' besser ist. Erstens bringt es Abwechslung, zweitens gibt es auch Leser, die sonst nicht so viele Fanzines lesen und daher sonst nicht so informiert sind und ausserdem muß ich ja irgendwas schreiben...
das soll`s dazu mal gewesen sein.
Nun bleibt mir nur noch der Platz, euch viel Spaß zu wünschen. Wenn ihr mir Reviewmaterial schicken wollt oder ein Heft bestellen wollt oder einfach so was loswerden wollt, dann schreibt an folgende Adresse:

HALLO!
Ich bin Rosi, die lebensechte Gummi-Puppe und sehr anschmiegsam. Wer mich bestellt, dem erfülle ich alle Wünsche!

Mißbraucht, gequält, süchtig!

PUNK ROCK

Ganz schön scharf!
Kannst du heute ihr's besorgen, schieb ihn rein und nicht erst morgen!

MARKY FUCK ME

Lösegeld?
Der Vater ist nur ein kleiner Postbeamter

RouGh'n'Ready



RouGh'n'Ready
BUTTON
nur DM 2,-
(mit Traci Lords pic.)
In "Can't wait till '78" Qualität

Einzelausgabe
nur DM 1,-
(evtl. + DM 1.50 Porto)

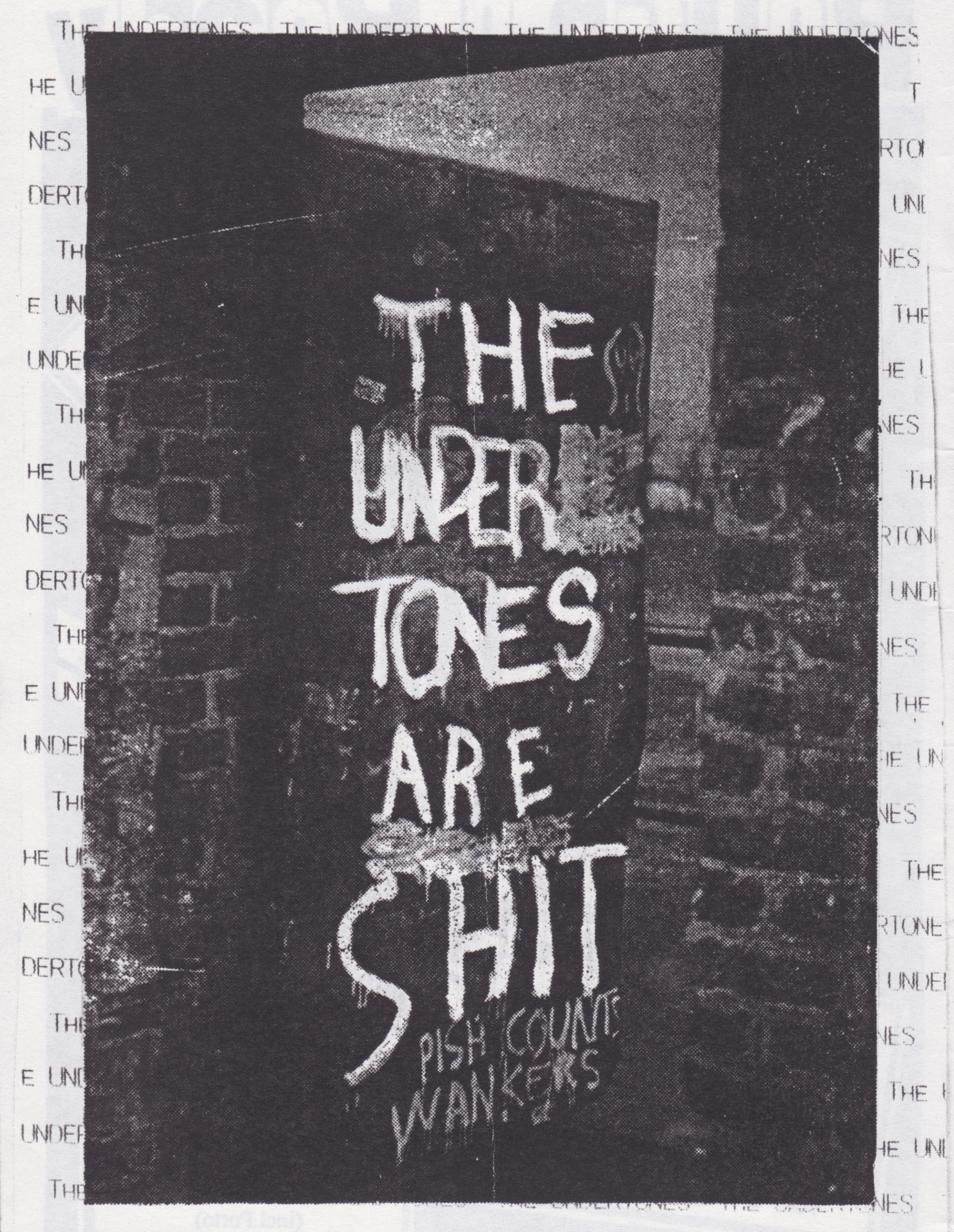
Playlist

1. Macc Lads - Video
2. Trade Test Transmission (neue Buzzcocks LP)
3. Go-Go's - Vacation - LP
4. Pinups - CD
5. Eddie & Sheena
6. We're all Devo - Video

RouGh'n'Ready
Eric Nordmeyer
Wasserwerkstr. 14
58675 Hemer
Tel. 0 23 72 / 7 33 26

ABO - PREIS
für 4 Ausgaben
nur DM 10,-
(incl.Porto)

UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE



HE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE



Nun noch ein paar Grüße an alle die mir geholfen haben, mir irgendwie anders poisitiv aufgefallen sind oder einfach so ganz nett sind:

Claas, Ralf Real Shock, Bernie Blitz, Stefan Träger, Bernhard, Guido, Macc Lads, die Jungs von La Cry, Anil (der mit mir in England war und mit auf dem Chelsea Konzert war...), Micha & Danny, Gene October, Pit (Du kriegst dein Geld noch !), Ziad (Ich kriege mein Geld noch?), die nette Dame am Telefon bei Intercord (~Hanx für`s Interview), Buzzcocks, Hanns, Ille, Fergal Sharkey, Gary Glitter, Paul Weller, Alan Lee Shaw, Vince Mortell, Thorsten & Christian (Fanmail), Thorsten Schaar, Belinda Carlisle & der Rest der Go-Go`s, Kuwe, Tracy Lords, Anne, Mona, Tom Tonk, Heiko (Teenage Keks), York, Sascha, Barny, Tobi, Rikk Agnew, Clint Eastwood,Mark P.. Schwammi(:" Ich brauche gar keinen Führerschein !?!), Stinke Peter und alle anderen Bierbudenbesitzer dieser Erde.... Das war`s!!!

macht glücklich

MAN

Die MANIACS waren eine der ursprünglichen '77er Punk-Bands Englands und waren seinerzeit nahezu so bekannt wie die SEX PISTOLS, DAMNED und CLASH. In ihrer 15-monatigen Karriere spielten sie mit THE DAMNED, STRANGLERS, THE CLASH, veröffentlichten eine Single und waren auf dem 'Live at the Vortex'-Sampler vertreten. Das zuvor unveröffentlichte Album erschien dann erst 1990 auf Released Emotions und beinhaltet neben den Liedern von der Single einige unveröffentlichte Studio- und Liveaufnahmen. Das folgende Interview wurde im März 1990 von Vince Mortell (U.K... RESIST) mit dem Sänger/Gitarristen Alan Lee Shaw geführt.

?: Warum habt ihr euch entschieden nach zwölf Jahren wieder miteinander zu spielen?

ALS: Mmmh, ich hab da eine große Leere im Punk-Rock dieser Zeit gespürt. Außerdem ist es eine große Herausforderung nach 12 Jahren wieder zurückzukehren und es ist sicherlich nicht des Geldes wegen. Ich hab wirklich Spaß daran wieder zu spielen, ich dachte nicht, daß es so kommen würde.

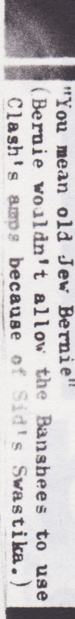
?: Zur Zeit ihres Höhepunktes haben die MANIACS nur eine Single veröffentlicht. Warum wurde nun 13 Jahre später eine LP herausgegeben?

ALS: Hauptsächlich aufgrund des Interesses. Es gibt eine neue Generation von Plattenkäufern, die sich ebenfalls für die unbekannteren Bands der frühen Jahre des Punks interessieren. Die Fans haben all die DAMNED und SEX PISTOLS LPs und Bootlegs und wollen nun tiefer in die Punk Rock Szene einsteigen.

?: Welche ursprünglichen Einflüse hattet ihr und was haltet ihr von der heutigen Musik?

ALS: Vor der Punk-Zeit waren MC5 und die STOOGES meine Einflüsse, hauptsächlich High-Energy Rock'n'Roll. Die einflußreichste Punk Band waren THE DAMNED, wo ich derzeit auch drin verwickelt bin.

In der Musik geschieht derzeit nicht viel. Es gibt nichts wirklich kreatives. Von den heutigen Bands mag ich BIRDLAND wegen ihrer Energie und Einstellung.





?: Mit welchen Bands hast du gearbeitet, nachdem ihr euch aufgelöst hattet? Ist es richtig, daß du einmal mit Paul Cook von den SEX PISTOLS gespielt hast?

ALS: Ich habe mit Paul Cook bei den PHYSICALS gespielt, nachdem die MANIACS abgeschlossen waren. Er produzierte und spielte Schlagzeug auf unserer Single ('All Sexed Up'). Ich bin derzeit mit Brian James, Rat Scabies und Raven von KILLING JOKE beschäfftigt.

?: Habt ihr in all den frühen Punk-Schauplätzen gespielt und habt ihr mit irgendwelchen Bands gespielt, die später groß rausgekommen sind?

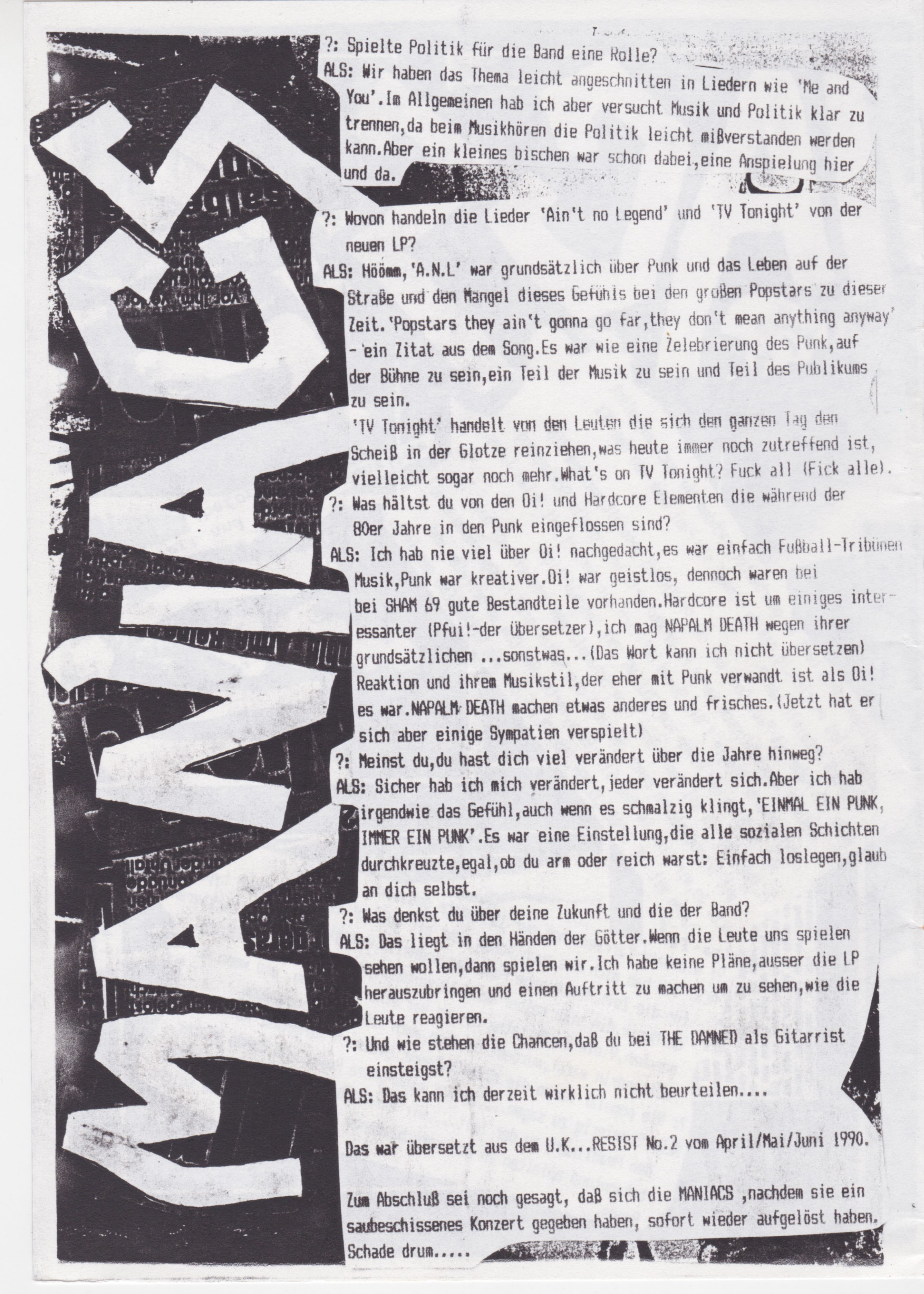
ALS: Jo, wir sind im Nashville, Roxy, Vortex, Red Cow aufgetreten und haben mit THE DAMNED, CLASH, JAM, POLICE und den STRANGLERS gespielt.

?: Die Band-Karriere hat nur 15 Monate gedauert, warum ?

ALS: Ich hab mich das auch schon sehr oft gefragt. Es war einfach typisch für die Zeit. Ich glaube Punk war schnelle, energiegeladene, attackierende Musik, die sich selber schnell verheizt, wie es mit den MANIACS geschah. Viele Bands taten das, es war eine Explosion, und wenn du mittendrin warst, wurdest du eben auch schnell weggeblasen.

?: Wie populär waren die MANIACS, bevor sie sich aufgelöst hatten?

ALS: Schwierig zu sagen....Da war eine ganze Reihe von Bands hinter den Headlinern zu der Zeit....Wir waren aber doch schon ein wenig bekanntund spielten in den verschiedenen Klubs. Es gab viele solche Bands.



?: Spielte Politik für die Band eine Rolle?

ALS: Wir haben das Thema leicht angeschnitten in Liedern wie 'Me and You'.Im Allgemeinen hab ich aber versucht Musik und Politik klar zu trennen,da beim Musikhören die Politik leicht mißverstanden werden kann.Aber ein kleines bischen war schon dabei,eine Anspielung hier und da.

?: Wovon handeln die Lieder 'Ain't no Legend' und 'TV Tonight' von der neuen LP?

ALS: Höömm,'A.N.L' war grundsätzlich über Punk und das Leben auf der Straße und den Mangel dieses Gefühls bei den großen Popstars zu dieser Zeit.'Popstars they ain't gonna go far,they don't mean anything anyway' - ein Zitat aus dem Song.Es war wie eine Zelebrierung des Punk,auf der Bühne zu sein,ein Teil der Musik zu sein und Teil des Publikums zu sein.

'TV Tonight' handelt von den Leuten die sich den ganzen Tag den Scheiß in der Glotze reinziehen,was heute immer noch zutreffend ist, vielleicht sogar noch mehr.What's on TV Tonight? Fuck all (Fick alle).

?: Was hältst du von den Oi! und Hardcore Elementen die während der 80er Jahre in den Punk eingeflossen sind?

ALS: Ich hab nie viel über Oi! nachgedacht,es war einfach Fußball-Tribünen Musik,Punk war kreativer.Oi! war geistlos, dennoch waren bei bei SHAM 69 gute Bestandteile vorhanden.Hardcore ist um einiges interessanter (Pfui!-der Übersetzer),ich mag NAPALM DEATH wegen ihrer grundsätzlichen ...sonstwas...(Das Wort kann ich nicht übersetzen) Reaktion und ihrem Musikstil,der eher mit Punk verwandt ist als Oi! es war.NAPALM DEATH machen etwas anderes und frisches.(Jetzt hat er sich aber einige Sympatien verspielt)

?: Meinst du,du hast dich viel verändert über die Jahre hinweg?

ALS: Sicher hab ich mich verändert,jeder verändert sich.Aber ich hab irgendwie das Gefühl,auch wenn es schmalzig klingt,'EINMAL EIN PUNK, IMMER EIN PUNK'.Es war eine Einstellung,die alle sozialen Schichten durchkreuzte,egal,ob du arm oder reich warst: Einfach loslegen,glaub an dich selbst.

?: Was denkst du über deine Zukunft und die der Band?

ALS: Das liegt in den Händen der Götter.Wenn die Leute uns spielen sehen wollen,dann spielen wir.Ich habe keine Pläne,ausser die LP herauszubringen und einen Auftritt zu machen um zu sehen,wie die Leute reagieren.

?: Und wie stehen die Chancen,daß du bei THE DAMNED als Gitarrist einsteigst?

ALS: Das kann ich derzeit wirklich nicht beurteilen....

Das war übersetzt aus dem U.K...RESIST No.2 vom April/Mai/Juni 1990.

Zum Abschluß sei noch gesagt, daß sich die MANIACS ,nachdem sie ein saubeschissenes Konzert gegeben haben, sofort wieder aufgelöst haben. Schade drum.....



Deutscher überlebt

4 Flaschen Schnaps

17 Frauen ermordet Es war der Gärtner

Penis in 9 Stunden angenäht

Manassas – 9
Stund

„Spannen macht Spaß!"

Liebhaber, sucht Fotos, Videos und Kontakte zu Damen ab70, mit schweren Hängebrüsten. Chiffrenummer N 082871

Tür klemmte – tot

Rom – Deborah Cecini (5) hatte sich in der Toilette einer Berghütte in den Alpen eingeschlossen. Als die Tür klemmte, bekam sie Angst – Herzschlag!

ndschau

Piranhas im Rhein

Düsseldorf – Piranha-Alarm im Rhein. Die Polizei: Unbekannte haben die Raubfische (gibt's im Zoohandel) ausgesetzt, sie haben sich vermehrt. Claudio Romero (24), Angler, zog jetzt einen Piranha aus dem Fluß. **30 Zentimeter lang, 500 Gramm schwer.** Der Aqua-Zoo (Düsseldorf) warnt: „Es gibt Piranha-Schwärme. Sie leben in der Nähe von Kraftwerken, weil das Wasser dort wärmer ist."

Amokschütze im Supermarkt

New York – Ein Mann, der sich als entlassener Polizist ausgab, überfiel einen Supermarkt in Windsor (North Carolina). Er bedrohte sechs Angestellte mit einer Pistole, fesselte sie mit Hundeleinen und Klebeband zusammen. Dann schoß er auf die Wehrlosen und stach auf sie ein. Drei Tote, zwei Verletzte. Einer blieb. unverletzt. Der Täter ist flüchtig.

Metzger schnitt Mutter Kehle durch

Manila – Gottesurteil? Ein Metzger (21) vergewaltigte in Manila eine Frau (21) vor den Augen ihrer beiden Kinder. Dann schnitt er ihr mit seinem Fleischermesser die Kehle durch. Er wurde gefaßt und ins Gefängnis gesteckt. Doch der Metzger entwischte erneut, rannte dabei vor einen Lastwagen und starb auf der Straße.

Nachtschwester Karin (23): „Als er mich mit seinem Gipsbein so hilflos anlächelte, bin ich über ihn geglitten!"

Kinderwagen gestohlen

Kind bot zehn Pfennig für sein Leben

Der Mörder der zehn Jahre alten Schülerin Anna-Maria Wandzik aus Solingen legte ein Geständnis ab.

14 Pferde getötet – Züchter halten Nachtwachen

Eine verlorene Lanze ist die bislang einzige Spur, die die Polizei von dem unheimlichen Pferdekiller hat.

Bei letzter Tat selbstgebaute Lanze verloren

Schulbusfahrer lief mit Taschenmesser Amok!

Fliegende Faust sucht blaues Auge

**Banane total-
Heute gilt:
Total Banane**

Peggy:
„Ich liebte ihn. Ich wußte ja nicht, daß er ein Verbrecher war, den sie Totschläger-Hugo nannten!"

Liebe macht

Er, 33, sucht Sie zum Verwöhnen. Behinderung kein Hindernis. Chiffre N 082301

Buzzcocks Transmitted Perfectly

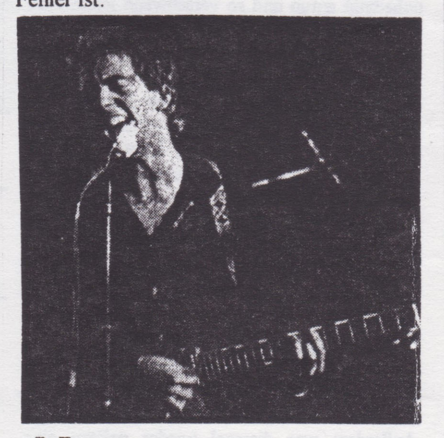
BUZZCOCKS

Nach vielen Jahren der Abwesenheit begab es sich im Jahre 1989, daß sich die Band, die so viele andere Musiker beeinflußt hat, wieder aufraffte Konzerte zu geben. Nun schreiben wir das Jahr 1993 und die Buzzcocks kommen zum zweiten Mal nach ihrer Wiedervereinigung in das Land, in dem sie damals ihr Abschiedskonzert gaben. Ich war gespannt.

Die Zeche Karl im Essener Stadtteil Altenessen sollte der Austragungsort dieses Spektakels sein. So meldete ich mich ganz professionell bei der Plattenfirma der Buzzcocks als Pressegast für ein Interview an. Dieses wurde von denen auch freundlicherweise sofort klargemacht, so daß es alles problemlos zu laufen schien. Ich besorgte mir gleich noch den netten Ralf als Fotografen und die Anne begleitete diesen freundlichst als Fahrerin, so daß alles bestens zu klappen schien. An der Kasse gab es auch keine Probleme, der Kassenwart gewährte sogar unserer netten Begleiterin Anne freien Eintritt. Das war mir alles sehr sympathisch. Als wir uns dann an einen Englischen Tourbegleiter wandten, wegen des Interviews, das noch vor der Show geplant war, mußten wir erfahren, daß die Buzzcocks noch am speisen waren (´Naked Lunch`) und es wohl ohnehin bevorzugten nach der Show ein Interview zu geben. mir sollte es recht sein, ich hatte Zeit. Also verbrachte ich nun die Zeit vor dem Auftritt der Buzzcocks mit einer Flasche Bier und vielem Training meines englischen Wortschatzes. Viel ´Fuck`, viel ´Shit` und besonders viel ´Naked`. Man muß sich ja anpassen, nachdem das letzte Interview, das der ja ebenfalls anwesende Ralf mit Gene October geführt hat, mich mit einer Flut von Fucks überschüttete, daß das schon nicht mehr schön war. Also war ich auf alles vorbereitet. Nachdem ich noch viele, viele Leute getroffen habe, war es endlich soweit und das Konzert konnte beginnen. Angekündigt durch das von der Platte bekannte Testsignal betraten die Rockstars die Bühne. Sie spielten Anfangs eine gute Mischung aus Songs der neuen LP/CD und älteren Klamotten, was mir natürlich sehr zugesagt hätte, wäre da nicht so ein ganz seltsamer chaotischer, pfeifender Sound gewesen. Doch dieser sollte sich dann doch noch bessern. Steve Diggle avancierte sofort zu meinem Helden des Abends. Immer war er freundlich am grinsen und überhaupt schien er echt Spaß an der ganzen Sache zu haben. Der Bassist hingegen meinte wohl den Coolen raushängen lassen zu müssen, was der Show im allgemeinen nicht sonderlich gut tat. Wie so´n Cowboy hatte er die Zigaretten im Mund stecken. Und Spieltechnisch war er auch nicht sonderlich überzeugend an diesem Abend....ist eigentlich blöd sich einen aus der Band rauszugreifen und über den dann herzuziehen, ausserdem war es auch nicht so schlimm, wie es sich vielleicht jetzt anhörte. Aber für mich hatte das die Folge, daß mein Blickwinkel sich doch sehr auf die linke Seite der Bühne beschränkte, wo Steve Diggle sein Unwesen trieb. Zu erwähnen sei noch, daß Pete Shelly es wirklich geschafft hat, die Lieder so zu singen, wie sie auf der Platte sind. Mit allen Höhen und den seltener anzutreffenden Tiefen. Ist ja eigentlich nichts falsches. Was die Band ebenfalls sehr sympathisch macht war die Tatsache, daß besonders die neuen Lieder noch sehr frisch klangen und noch nicht sonderlich oft geprobt worden zu sein schienen. So gehört es sich für eine Band meines Geschmacks. Kampf dem Perfektionismus. Wie es bei solchen Bands aus der guten alten Zeit so üblich ist, kommt man nicht drumrum eine Bilanz zu

a r e i n n o c e n t

ziehen, wer sich von ihnen am besten gehalten hat, wobei da ganz sicher wieder der Steve D. gewonnen hat. Nicht nur weil er noch relativ jung aussieht, sondern auch, weil er nach der Zugabe noch am Bühnenrand die Hände der jubelnden Zuschauer abklatschte und nachher noch einen Mikroständer umgeschmissen hat, dieser Lausbub. Ohne jetzt noch weiter auszuschweifen kann ich noch erzählen, daß zum Ende des Sets und in den beiden Zugaben mehr und mehr ältere Sachen gespielt wurden, was natürlich auch kein Fehler ist.



Nun sollte es nach dem Konzert zum Interview kommen. wir warteten, auf daß wir von dem Tourbegleiter abgeholt würden und zur Band geführt würden. Das ist auch alles noch gut gegangen, doch dann mußte ich schon die erste schlechte Nachricht vernehmen: Wir konnten das Interview nicht alleine führen, sondern wir mußten uns die Zeit mit anderen ´Journalisten` (hm...) teilen. Ist ja auch verständlich, sonst sitzen die Jungs ja noch morgens früh da. Nun wurden wir in den Raum in dem das Interview stattfinden sollte geführt und machten erste Bekanntschaft mit den Mitinterviewern. Einer war vom ZAP, war aber trotzdem sehr nett (und sollte an diesem Abend auch die besten Fragen stellen) und eine zweite Gruppe war von irgendeinem neuen Stadtanzeiger. Der Chef von der Gruppe war eine ganz seltsame Gestalt der unsympathisch Sorte. Natürlich hatte er lange Haare. Als er dann noch verkündete, daß auf der letzten Ausgabe ihres Magazins Herbert Grönemeier drauf war, konnte sich der Ralf nicht mehr halten und stieß ein lautes "Und was willst du dann hier !?!" aus. Recht hat er, denn das war ein echt armer Verein. Nun kamen nach einer extrem langen Wartezeit, die wohl auf irgend so ein Fernsehinterview zurückzuführen war, unsere Rockstars, die sich als äußerst nett erwiesen. Doch wir hatten nun nur noch maximal eine viertel Stunde Zeit um das Interview zu führen und die beanspruchte zum größten Teil der Herr von der Stadtpresse. War mir allerdings so eh ´nen bischen arm, ich hatte mir das ein wenig anders vorgestellt. Man kann es nicht ändern. Der ZAPer fragte noch so Sachen in die Richtung, was sie von Fußball hielten, oder warum Pete Shelly, wie so viele andere Punk Rock Sänger so klein sei. Aber auch er hatte sich das Interview wohl ein wenig anders vorgestellt. Er wollte auch eher ein witzigeres führen, was allerdings mit den Stadtpresse-Fritzen an unserer Seite nicht möglich war. Die Sachen die die Typen gefragt haben weiß doch sowieso schon jeder, da kommt doch nichts neues bei rum. Sollte halt nicht so sein. Abschließend fragte der ZAPer noch, ob Pete zu seinen Kinder schon einmal "Noise Annoys" gerufen hat, was er nach eigenen Angaben aber bis jetzt noch nicht für nötig ansah. Dann kam es noch zu der freundlichen Übergabe von den gefragten RouGh´n´Ready Badges an Pete und Steve, die sich wiederholt für die widrigen Umstände entschuldigten. Ich konnte dann aber schließlich und endlich zu dieser späten Stunde den Heimweg antreten.

Und Tschüss..

BUZZCOCKS
Trade Test Transmission

Gene October: "This is the Weser Lable"

Die alljährliche Popkomm in Köln konnte dieses Jahr mit einem ganz besonderen Ereignis für den Fan des guten alten Punk-Rock´s aufwarten. Im Rahmen des Weser Lable Festivals spielten unter anderem auch Chelsea und die Lurkers. Da war es natürlich unabwendbar da hin zu fahren. Dort angekommen mußte ich feststellen, daß dort ein doch sehr gemischtes Publikum anwesend war. Das übliche Publikum bei so Gruppen wie ´Mimmis` oder ´Heiter bis Wolkig` unterscheidet sich eben doch vom Typus eines Chelsea Konzertbesuchers. Mich sollte es nicht weiter stören.... ´nen Schnorrer hier, ´nen Studenten da..... alles eben dabei. Hauptsache es bleibt alles schön friedlich. Meine Hoffnungen auf ein billiges Konzert wurden schnellstens durch Hiobsbotschaften über einen Wuchereintritt zerstört. An der Kasse erfuhr ich dann den tatsächlichen Eintrittspreis (23 DM). Für fünf Gruppen vielleicht kein schlechter Preis, doch da mich eigentlich nur Chelsea wirklich reizte, empfand ich den Eintrittspreis doch ein wenig brutal. Muß man eben durch. Als erstes betrat dann eine Gruppe mit dem seltsamen Namen ´Meine Herren` die Bühne. Wirklich erschreckend. Ein Geknüppel allererster Garnitur. Das konnte ich mir beim besten Willen nicht antun und ich flüchtete nach draußen an die frische Luft. Da ich dort nicht der einzige war konnte ich die Zeit gut mit einigem Gelaber verbringen. Dann erfuhr ich auch noch von Ralf und Bernie, daß sie den Text von ´Last Drink` von Nic Austin diktiert bekommen haben und meine Freude steigerte sich gleich dem Alkoholpegel. Nach einem völlig mißglückten ´New Rose`- Cover verabschiedeten sich dann die Herren vom Publikum. Für mich der Befehl, das Bier zu leeren und die Halle zu betreten, denn Chelsea waren schon als zweite Band an der Reihe. Poser voran. Bei betreten der Bühne verkündete Gene October erstmal dem versammelten Publikum :" This is the Weser Lable !!!". Doch dabei sollte es nicht geblieben sein. Chelseas musikalische Leistung war an diesem Abend nicht sonderlich erwähnenswert. Es fehlte ein wenig die Spritzigkeit, die einem bei ihrem Comeback zum Punk Rock so überraschte. Das lag allerdings zum größten Teil auch am beschissenen Sound, den die Kantine (jetzt ist mir auch der Namen des Ladens wieder eingefallen) in Köln hat und der Mixer hat wohl auch sein Übriges getan. Gene erwies sich auch als besonders fähig Einsätze zu verpassen oder seine Bandkollegen Minutenlang an einem Part des Liedes verweilen zu lassen. ´Nen schlechten Tag hat jeder mal. Die anschließende sogenannte Punk - Kabarett Einlage von ´Heiter bis Wolkig`mußte ich mir nun auch nicht unbedingt antun und so verschwand ich wieder in der Dunkelheit. Da hab ich mich dann so mit diesem und jenem unterhalten und die Zeit verging. Besonders aufgefallen ist mir da noch der (Pseudo-)Manager von den Public Toys aus Düsseldorf. Der kann einen echt ´ne Möhre in den Arsch labern, ohne Punkt und Komma, und dann der ganze Sud der da rauskommt, ich halt´s nicht mehr aus. Der ganze Clan von denen ist sowieso ein ziemlich armer Verein. Das werden die aber von mir auch sagen und deshalb ist mir das ganze auch sowas von egal. Genug davon, wieder zurück zur Musik. Nach ´Heiter bis Wolkig`spielten dann die Lurkers. Da fiel mir dann doch wieder auf, daß ich diese Band schon viel zu oft gesehen hatte und ich hab nicht länger als ein Lied in der knallheißen Halle verbracht. Außerdem war diesmal wieder nahezu eine komplett neue Band um Aturo Bassick versammelt, was dann doch irgendwie die von den UK Subs bekannte Bezugslosigkeit (welch ein Wort) hervorruft, naja ihr wißt schon was ich meine,oder nicht? Nach den Lurkers hatten wir uns auch schon vor der Halle verabredet um den Heimweg anzutreten und dieses gelang auch alles ohne größere Probleme. Bei den Mimmis sollen dann noch zwei von den Lurkers mitgespielt haben und am Ende gab es wohl noch ´ne Session. Zum Ende soll dann wieder Gene October an das Mikro getreten sein und seinen mittlerweile schon bekannten Spruch: "This is the Weser Lable !" losgelassen haben. was der wohl nimmt? Im Backstageraum soll er dann noch jemanden der ihn wohl genervt hat verkloppt haben. An den würde ich mich aber dann auch nicht ranwagen. Poser vor !!! Gene lebe hoch !!!

C H E L S E A

THE BRAGGARTS

Werbung muß sein. Da haben wir sie also, die BRAGGARTS. Ein mehr oder weniger wild durch die verschiedenen Jahrgänge gewürfelter Haufen von Hobbie-Prolls, Berufsreisenden und anderem (Sauer-) Landvolk , der sich um den Kindergärtner Bernie Blitz versammelt. Hervorgegangen aus den Zakonas und ergänzt durch den Steve Porter von den Pilsköpfen. Da ist klar was geboten wird: Gnadenloser Pinup-Punk´n´Roll der feinsten Sorte. Mit von der Partie sind (wie schon gesagt) Bernie Blitz (Bass,; Zangengeburt :), Steve Porter (Schlagzeug), Ralf Real Shock (The incredible shockng Vocalist), Klint (Crash Guitar) und ich (ebenfalls anner Dampfnudel). Wir haben auch in naher Zukunft ein komplettes Programm fertig und wollen auftreten. Und um es nochmal zu betonen: Das wird was !!!

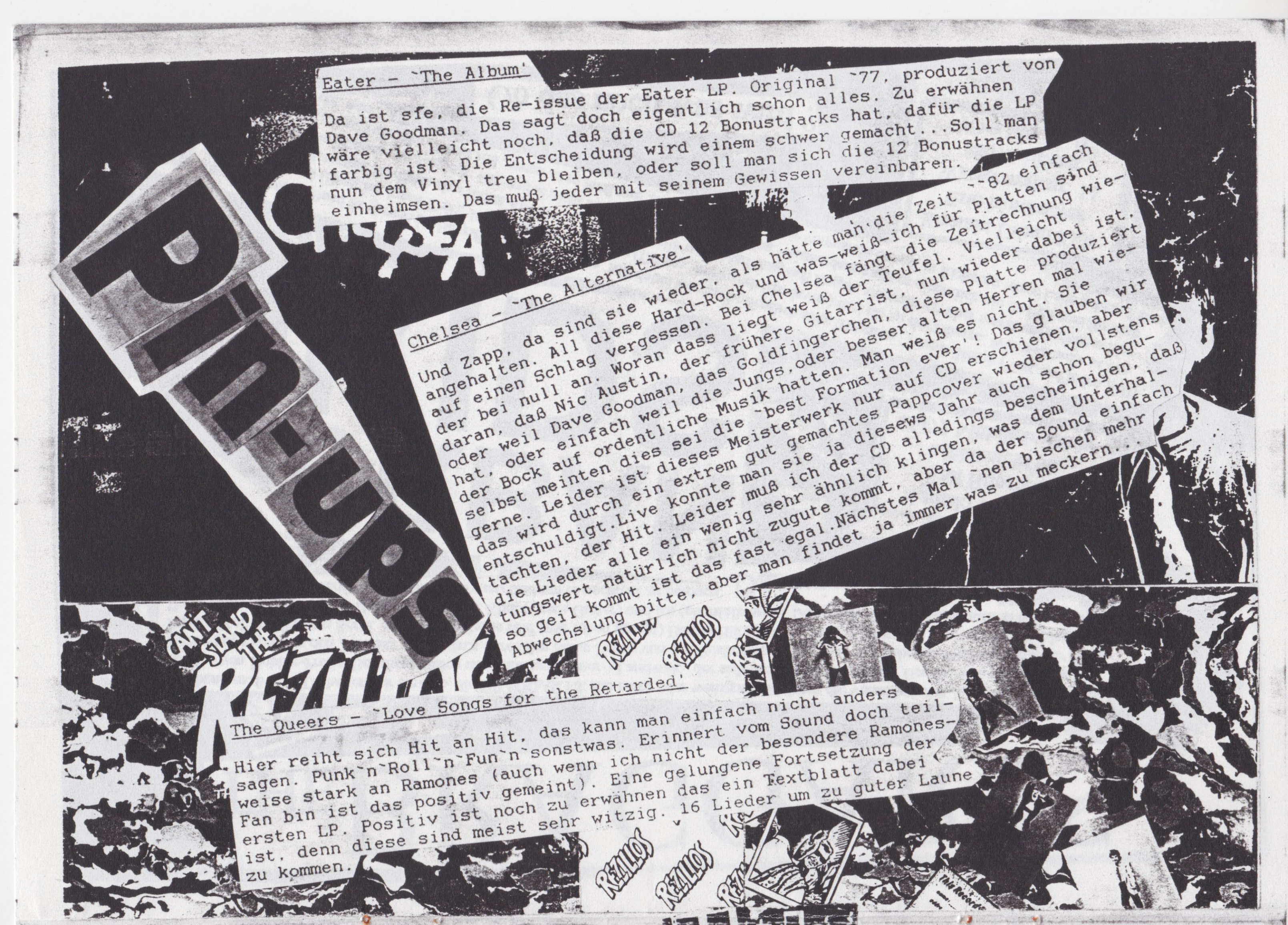
THE URBAN KIDS

Kontakt Braggarts:
Ralf Hünebeck
Mühlenfeld 59
45472 Mühlheim/Ruhr

Und eine zweite Band ist gerade im Begriff sich zu formieren. Mit dabei werden hoffentlich sein: Thorsten `Titanic´Blank (Vox, auf jeden Fall), Christian Pemsel (Bass, hat keine Zeit), Jörg (Ramone?) Büscher (Drums, weiß noch nix davon) und ich an der Gitarre. Wie man sieht ist das alles noch im allerersten Stadium, aber haltet Ausschau . Wir fegen alle weg. Man mag sich fragen, weshalb ich über sowat ungegörenes hier schreibe, aber das ist doch ganz logisch: Ich wußte nicht anders diesen Platz zu füllen. Ausserdem kann es eigentlich nie zu früh sein für eine Band Werbung zu machen. Der Sound soll , wenn es so läuft wie Thorsten und ich es mir vorgestellt haben, in Richtung Macc Lads gehen. Falsch ist das doch ni cht, oder?

Ob das noch was wird ?

Kontakt Urban Kids:
Eric Nordmeyer
Wasserwerkstr. 14
58675 Hemer
(Das bin ich !)



Eater - 'The Album'

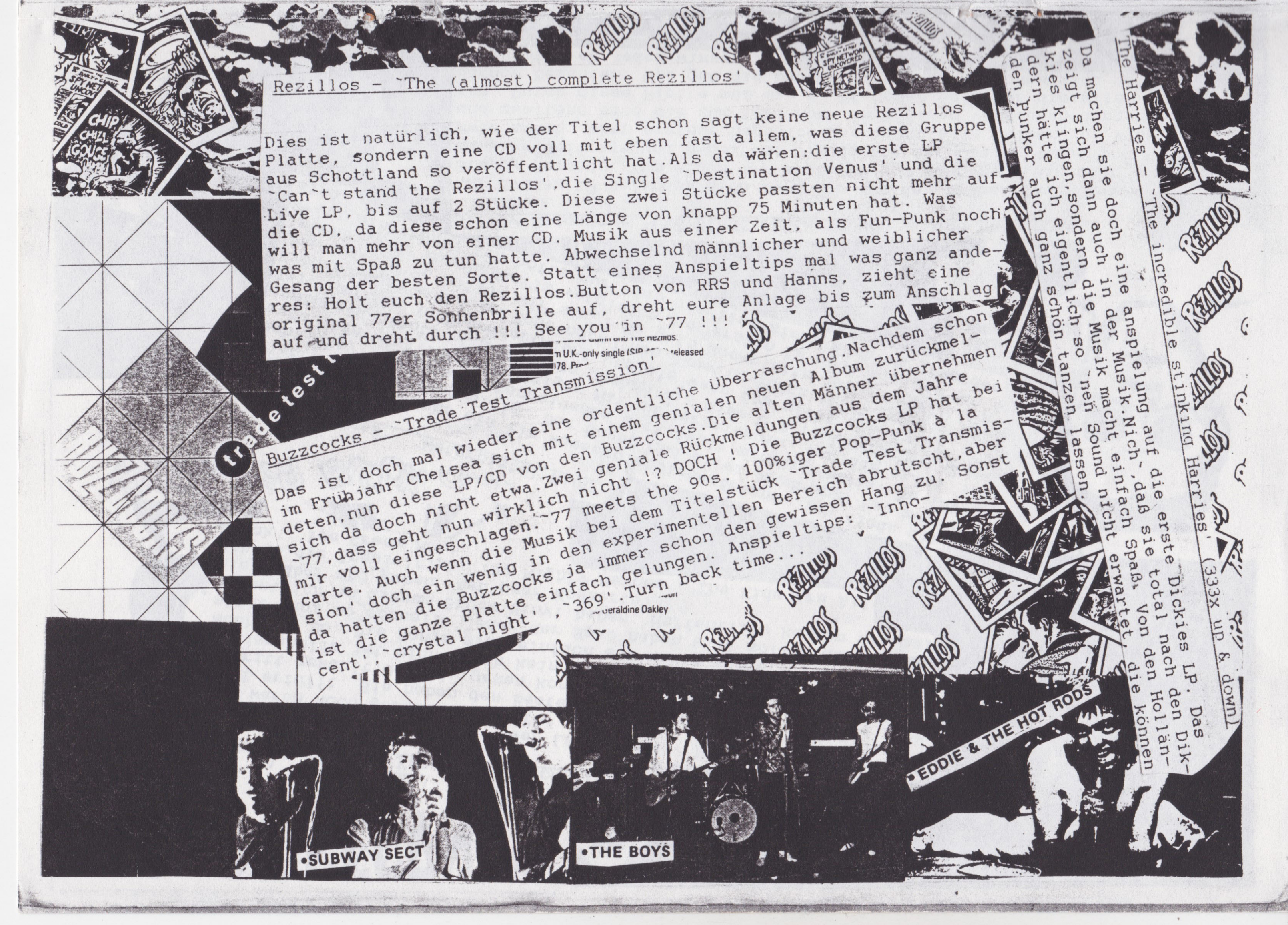
Da ist sie, die Re-issue der Eater LP. Original '77, produziert von Dave Goodman. Das sagt doch eigentlich schon alles. Zu erwähnen wäre vielleicht noch, daß die CD 12 Bonustracks hat, dafür die LP farbig ist. Die Entscheidung wird einem schwer gemacht...Soll man nun dem Vinyl treu bleiben, oder soll man sich die 12 Bonustracks einheimsen. Das muß jeder mit seinem Gewissen vereinbaren.

Chelsea - 'The Alternative'

Und Zapp, da sind sie wieder, als hätte man die Zeit '-82 einfach angehalten. All diese Hard-Rock und was-weiß-ich für Platten sind auf einen Schlag vergessen. Bei Chelsea fängt die Zeitrechnung wieder bei null an. Woran dass liegt weiß der Teufel. Vielleicht daran, daß Nic Austin, der frühere Gitarrist, nun wieder dabei ist. oder weil Dave Goodman, das Goldfingerchen, diese Platte produziert hat, oder einfach weil die Jungs,oder besser alten Herren mal wieder Bock auf ordentliche Musik hatten. Man weiß es nicht. Sie selbst meinten dies sei die 'best Formation ever'! Das glauben wir gerne. Leider ist dieses Meisterwerk nur auf CD erschienen, aber das wird durch ein extrem gut gemachtes Pappcover wieder vollstens entschuldigt.Live konnte man sie ja diesews Jahr auch schon begutachten, der Hit. Leider muß ich der CD alledings bescheinigen, daß die Lieder alle ein wenig sehr ähnlich klingen, was dem Unterhaltungswert natürlich nicht zugute kommt, aber da der Sound einfach so geil kommt ist das fast egal.Nächstes Mal 'nen bischen mehr Abwechslung bitte, aber man findet ja immer was zu meckern...

The Queers - 'Love Songs for the Retarded'

Hier reiht sich Hit an Hit, das kann man einfach nicht anders sagen. Punk'n'Roll'n'Fun'n'sonstwas. Erinnert vom Sound doch teilweise stark an Ramones (auch wenn ich nicht der besondere Ramones-Fan bin ist das positiv gemeint). Eine gelungene Fortsetzung der ersten LP. Positiv ist noch zu erwähnen das ein Textblatt dabei ist, denn diese sind meist sehr witzig. 16 Lieder um zu guter Laune zu kommen.



Rezillos - `The (almost) complete Rezillos'

Dies ist natürlich, wie der Titel schon sagt keine neue Rezillos Platte, sondern eine CD voll mit eben fast allem, was diese Gruppe aus Schottland so veröffentlicht hat. Als da wären: die erste LP `Can`t stand the Rezillos', die Single `Destination Venus' und die Live LP, bis auf 2 Stücke. Diese zwei Stücke passten nicht mehr auf die CD, da diese schon eine Länge von knapp 75 Minuten hat. Was will man mehr von einer CD. Musik aus einer Zeit, als Fun-Punk noch was mit Spaß zu tun hatte. Abwechselnd männlicher und weiblicher Gesang der besten Sorte. Statt eines Anspieltips mal was ganz anderes: Holt euch den Rezillos.Button von RRS und Hanns, zieht eine original 77er Sonnenbrille auf, dreht eure Anlage bis zum Anschlag auf und dreht durch !!! See you in `77 !!!

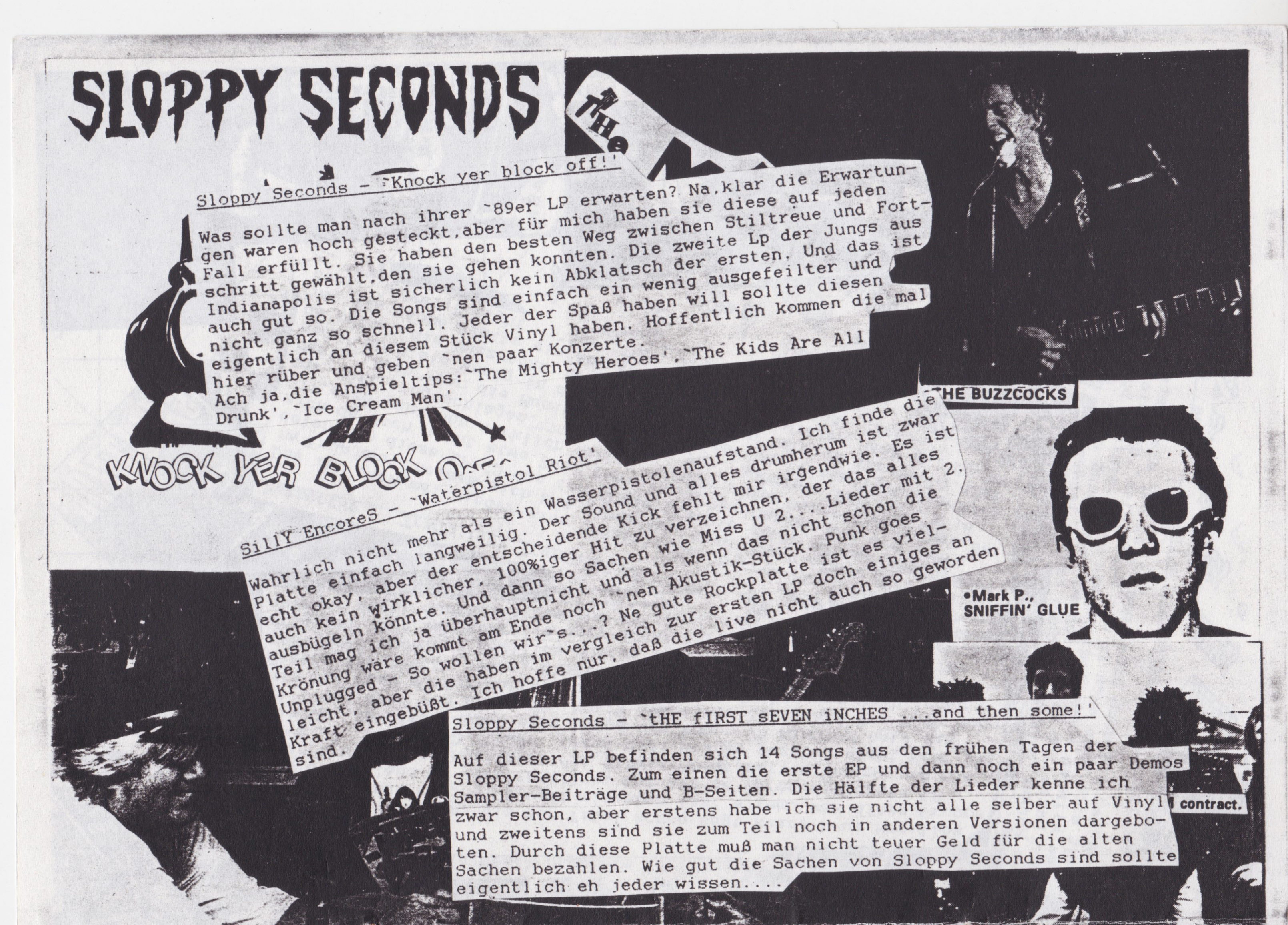
Buzzcocks - `Trade Test Transmission'

Das ist doch mal wieder eine ordentliche Überraschung.Nachdem schon im Frühjahr Chelsea sich mit einem genialen neuen Album zurückmeldeten,nun diese LP/CD von den Buzzcocks.Die alten Männer übernehmen sich da doch nicht etwa.Zwei geniale Rückmeldungen aus dem Jahre `77,dass geht nun wirklich nicht !? DOCH ! Die Buzzcocks LP hat bei mir voll eingeschlagen. `77 meets the 90s. 100%iger Pop-Punk à la carte. Auch wenn die Musik bei dem Titelstück `Trade Test Transmission' doch ein wenig in den experimentellen Bereich abrutscht,aber da hatten die Buzzcocks ja immer schon den gewissen Hang zu. Sonst ist die ganze Platte einfach gelungen. Anspieltips: `Innocent', `crystal night', `369'.Turn back time...

The Harries - `The incredible stinking Harries' (333x up & down)

Da machen sie doch eine anspielung auf die erste Dickies LP. Das zeigt sich dann auch in der Musik.Nich`,daß sie total nach den Dikkies klingen,sondern die Musik macht einfach Spaß. Von den Holländern hätte ich eigentlich so `nen Sound nicht erwartet, die können den Punker auch ganz schön tanzen lassen.

SLOPPY SECONDS



Sloppy Seconds - `Knock yer block off!'

Was sollte man nach ihrer `89er LP erwarten? Na,klar die Erwartungen waren hoch gesteckt,aber für mich haben sie diese auf jeden Fall erfüllt. Sie haben den besten Weg zwischen Stiltreue und Fortschritt gewählt,den sie gehen konnten. Die zweite Lp der Jungs aus Indianapolis ist sicherlich kein Abklatsch der ersten. Und das ist auch gut so. Die Songs sind einfach ein wenig ausgefeilter und nicht ganz so schnell. Jeder der Spaß haben will sollte diesen eigentlich an diesem Stück Vinyl haben. Hoffentlich kommen die mal hier rüber und geben `nen paar Konzerte.
Ach ja,die Anspieltips:`The Mighty Heroes',`The Kids Are All Drunk',`Ice Cream Man'.

SillY EncoreS - `Waterpistol Riot'

Wahrlich nicht mehr als ein Wasserpistolenaufstand. Ich finde die Platte einfach langweilig. Der Sound und alles drumherum ist zwar echt okay, aber der entscheidende Kick fehlt mir irgendwie. Es ist auch kein wirklicher, 100%iger Hit zu verzeichnen, der das alles ausbügeln könnte. Und dann so Sachen wie Miss U 2...Lieder mit 2. Teil mag ich ja überhauptnicht und als wenn das nicht schon die Krönung wäre kommt am Ende noch `nen Akustik-Stück. Punk goes Unplugged - So wollen wir`s...? Ne gute Rockplatte ist es vielleicht, aber die haben im vergleich zur ersten LP doch einiges an Kraft eingebüßt. Ich hoffe nur, daß die live nicht auch so geworden sind.

Sloppy Seconds - `tHE fIRST sEVEN iNCHES ...and then some!'

Auf dieser LP befinden sich 14 Songs aus den frühen Tagen der Sloppy Seconds. Zum einen die erste EP und dann noch ein paar Demos Sampler-Beiträge und B-Seiten. Die Hälfte der Lieder kenne ich zwar schon, aber erstens habe ich sie nicht alle selber auf Vinyl und zweitens sind sie zum Teil noch in anderen Versionen dargeboten. Durch diese Platte muß man nicht teuer Geld für die alten Sachen bezahlen. Wie gut die Sachen von Sloppy Seconds sind sollte eigentlich eh jeder wissen....



Hamburger Schmuddelkinder und Straßenrocker lieben anders

Da dachte ich mir, von Vince Lombardi High-School-Records kommen eigentlich nur gute Scheiben, doch da hab ich mich wohl getäuscht. Und der Name Sheep on a tree auf der Platte hat mich eigentlich fast zum Kauf gezwungen. Doch nahezu alle Erwartungen wurden völlig enttäuscht. Sehr viel Krach-Sound. Der einzige Lichtblick ist das Lied von Witte Experience. Das hat wohl Martin Witte, Ex-Gitarrist von Noise Annoys, in Eigenregie aufgenommen. Das Lied heißt 25 Stunden und ist der totale Hit. Der Typ spielt echt die beste Schweine-Gitarre die ich kenne. Einfach göttlich. Ich verlange das Lied auf einer Single, am besten noch mit geiler B-Seite, damit man den Dreck drumrum nicht mitkaufen muß. Die ganze Platte ist übrigens als sehr schöne Picture-Disk erschienen.

•Andy Blade, Ian Woodcock [EATER] with Capt. Sensible [DAMNED]

Muffs - `Big Mouth'

Eine Single aus dem fernen Hollymünd oder ...wood. Naja, dieser blöde Witz wird der Single nun beileibe nicht gerecht, denn die, damit meine ich besonders die erste Seite, ist absolut genialer Punk`n-`Roll mit Frauengesang allererster Güte. Wird Zeit das ich die LP endlich in die Hände bekomme (bei Malibu bestellt....), weil davon kann ich eigentlich nie genug kriegen. Die zweite Seite fällt ein wenig ab, ist aber dennoch besser als viel anderer Krempel, den man so zu hören kriegt. Das `Großmaul' ist echt der Hit !

•Gene October [CHELSEA]

•Local geeks at Roxy Club

•THE CLASH

GENERATION X

Shotgun Rationale - `Roller Coaster'

Eine CD, die sicher nicht für den Geschmack der Masse gemacht worden ist, sicher nicht. Mir gefällt sie sehr gut, was nicht zuletzt an der Liste der Mitwirkenden Musiker liegt: Cheetah Chrome von den Dead Boys, Richard Hell von den Voivoids und Heartbreakers usw.. Ach das sind so viele von allen möglichen Bands (Stooges, Plasmatics, Velvet Underground...), daß das Aufzählen doch zu lange dauern würde. Nicht zuletzt sind natürlich Shotgun Rationale in sich ja schon sehr gut. Doch das, was sich viele wahrscheinlich unter dieser Ansammlung von Personen so vorstellen dürften ist es nicht: Es ist keine leicht verdauliche Scheibe, sondern eine zum hinhören, und das kann zeitweilig doch sehr anstrengend werden. Muß man reinhören. Auch hier als Tip gleich das erste Lied `Terra Incognita'. Mir gefällt`s.

New Bomb Turks - `Destroy-Oh-Boy'

Da wurde einem so oft vorgegaukelt, daß diese Platte der totale Hit sei, daß ich sie mir nun auch gekauft habe. Und Scheiße. Das mag ich alles überhauptnicht so gerne wie es mir immer präsentiert wurde. Das ist mir alles zu hart und schnell. Nun wird die Platte erstmal im Schrank verschwinden und ich werde mir das ganze in ein bis zwei Monaten nochmal anhören, ob es mir gefällt, aber so kann ich das einfach nicht empfehlen. Schade.

•The Bromley Set, earliest PISTOLS fol

Cheetah Chrome and the Ghetto Dogs - 10"

Poserfotos sind ja immer schon meine Liebe gewesen, aber diese Coverfotos sind echt nahe der Genialität. Der olle Cheetah Chrome zieht da seine Grimmassen . Kult !! Die Musik finde ich auch extrem gut, auch wenn ich schon von vielen gehört habe, daß sie nicht so überspränge oder extrem Posermäßig käme. Nicht sonderlich harter aber, meine ich, genialer Street-Rock`n`Roll.

ORIGINALLY RECORDED AT BARCLAY TOWERS, EDINBURGH, JUNE 1977



Fanmail - No.4 Fanzine

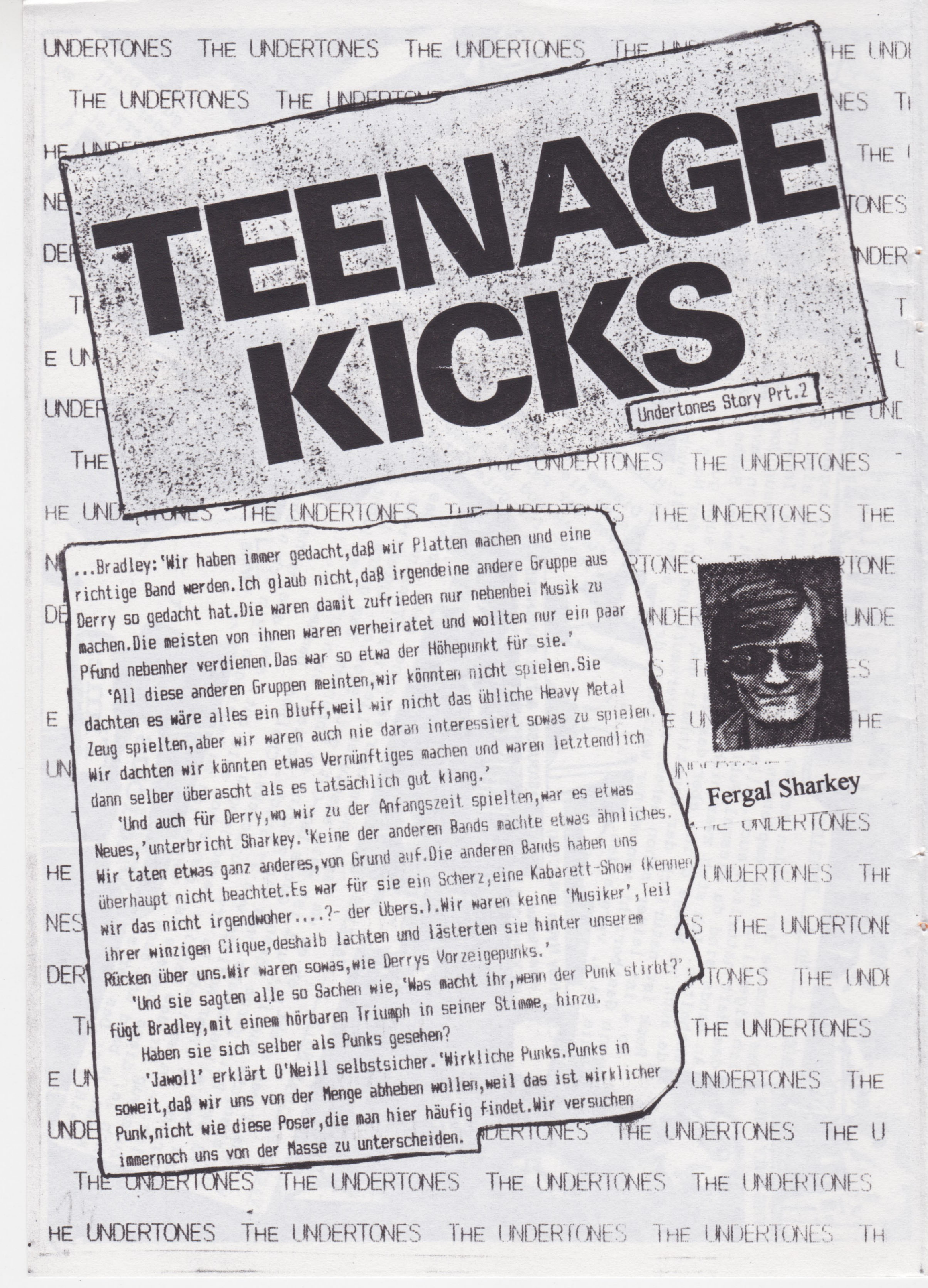
Das Fanzine der beiden netten Jungs aus Düsseldorfs Umgebung kann ich eigentlich nur empfehlen, weil die beide so nett sind. Gut ist das Heft natürlich auch, Alles Dabei: News, Reviews, Interviews ... An Bands sind da diesmal Public Toys, Oi Polloi, Nessun Dorma uva. enthalten. Ich steh zwar nicht sonderlich auf Oi, denn davon steht da auch ne Menge drin, aber das ist eben jedem seine Sache. Punk Rock ist natürlich der Hauptinhalt und das ist auch gut so. Die No.4 ist leider schon nahezu ausverkauft und in der No.5 ist auch ein Gastbericht von meiner Wenigkeit drin, also holt euch am besten die No.5, verstanden.

Hullaballoo No.6 Fanzine

Dieses Heft kommt vom Tom Tonk und es gefällt mir sehr gut. Diesmal sind die ZAKONAS (R.I.P.), Gigantor, Swoons und viele andere mit von der Partie. Hervorzuheben ist besonders Tom's Art Interviews zu führen und überhaupt sein Schreibstil. Mit dem Hullaballoo ist immer für gute Unterhaltung gesorgt. Dranhalten.

Vicious Times No.3 - Fanzine

Vicious Times steht, ob es um Tape-Shows oder Fanzines geht, immer für absolute Qualität und ist mein absolutes Lieblings-Fanzine. Das wird der Ralf gerne hören. Gutes Lay-Out, gute Stories, Interviews und eben alles andere, was ein Fanzine so abrundet. Das ganze lei der nur in einer Auflage von 77 Stück. Schlagt euch drum, es lohnt sich... Diesmal mit La Cry, Buzzcocks, Chelsea, Damned ... Zupzawup ist das Fanzine verschlungen. Ach ja, diese Ausgabe ist nun schon sold out, aber die nächste kommt ja bald und auch da werde ich zu beitragen (Bin ich nicht fleißig ?).Das war's.



TEENAGE KICKS

Undertones Story Prt.2

...Bradley:'Wir haben immer gedacht,daß wir Platten machen und eine richtige Band werden.Ich glaub nicht,daß irgendeine andere Gruppe aus Derry so gedacht hat.Die waren damit zufrieden nur nebenbei Musik zu machen.Die meisten von ihnen waren verheiratet und wollten nur ein paar Pfund nebenher verdienen.Das war so etwa der Höhepunkt für sie.'

'All diese anderen Gruppen meinten,wir könnten nicht spielen.Sie dachten es wäre alles ein Bluff,weil wir nicht das übliche Heavy Metal Zeug spielten,aber wir waren auch nie daran interessiert sowas zu spielen. Wir dachten wir könnten etwas Vernünftiges machen und waren letztendlich dann selber überascht als es tatsächlich gut klang.'

'Und auch für Derry,wo wir zu der Anfangszeit spielten,war es etwas Neues,'unterbricht Sharkey.'Keine der anderen Bands machte etwas ähnliches. Wir taten etwas ganz anderes,von Grund auf.Die anderen Bands haben uns überhaupt nicht beachtet.Es war für sie ein Scherz,eine Kabarett-Show (Kennen wir das nicht irgendwoher....?- der übers.).Wir waren keine 'Musiker',Teil ihrer winzigen Clique,deshalb lachten und lästerten sie hinter unserem Rücken über uns.Wir waren sowas,wie Derrys Vorzeigepunks.'

'Und sie sagten alle so Sachen wie,'Was macht ihr,wenn der Punk stirbt?', fügt Bradley,mit einem hörbaren Triumph in seiner Stimme, hinzu.

Haben sie sich selber als Punks gesehen?

'Jawoll' erklärt O'Neill selbstsicher.'Wirkliche Punks.Punks in soweit,daß wir uns von der Menge abheben wollen,weil das ist wirklicher Punk,nicht wie diese Poser,die man hier häufig findet.Wir versuchen immernoch uns von der Masse zu unterscheiden.

Fergal Sharkey

THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES

Smarter Than U

TROTZ der Feindseligkeit kämpften die Undertones weiter und gaben auf einem Schulkonzert am St.Patrick's day,17.März 1976,ihr Bühnen-Debut. Sie spielten ihre verjüngten Rolling Stones Songs und ein paar andere Sachen.Sie waren ermutigt weiter zu machen.Aus eigener Erfahrung weiß ich,daß es nicht sehr leicht gewesen sein kann ausserhalb der eigentlichen Musikszene Derry's zu stehen.Jede Art der Unterhaltung ist für die Mehrheit bestimmt,und wenn du die Hard Rock Pub Bands nicht magst bleiben dir nur noch die Showbands (=Coverbands) in Donegal.Wenn du auch diese nicht mochtest,dann warst du aufgeschmissen.

Nachdem sie erst drei Konzerte gegeben haben bekamen die Undertones Wind von der New Wave Explosion in England,aber aufgrund der Unzulänglichkeiten der örtlichen Plattenläden,die nur Chart-Krempel verkauften,wurden sie davon abgebracht diese Richtung weiter zu verfolgen.Sie haben es dennoch geschafft sich eine New York Dolls Platte zu leihen und bekamen vielleicht auch irgendwo noch die erste Ramones LP her.Diese waren die ersten Inspirationen der besessenen neuen Punks.

'Wir hatten uns mehr oder weniger geeinigt,daß wir,wenn wir bis letzten Oktober keine Platte veröffentlicht hätten,eingepackt hätten. Es bringt nichts lange rumzuhängen ohne voran zu kommen,' meint Sharkey.

Damit im Hinterkopf mieteten sie sich ein 4-Spur-Studio,das eigentlich nur der Aufnahme von Diskussionen für das örtliche Radio diente.Diese Session beinhaltete zwei Lieder die sich 'Teenage Kicks' und 'Get Over You' nannten.Stolz schickten sie ihr Tape an Stiff,Chiswick,Radar und John Peel. In der Zwischenzeit spielten sie gelegentlich in Dublin und Belfast und öfters in einem Pub,der sich 'Casbah' nannte,in ihrer Heimatstadt Derry.Doch die Plattenfirmen reagierten nicht auf ihre Anstrengungen.

Die Band war außerdem irgendwie genervt,daß John Peel Namen von Belfaster Bands runterleierte ohne Derry's Undertones nur im geringsten zu erwähnen.Billy Doherty rief Peel an um sich zu beschweren,und 'Peelie' war so erfaßt von den 'tones,daß er,immer wenn ihr Name erwähnt wurde,ganz genau hinhörte.

Damian O'Neill

THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES

UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES

True Confessions

Zur gleichen Zeit bot das Independent Lable 'Good Vibrations' Belfaster Bands die Möglichkeit ihre Songs aufzunehmen und die Undertones fühlten sich ein weiteres Mal außen vor.Doch ein Freund,Bernard McAnaney,kannte den Gründer des Lables aus der Kunst Schule und bot an ihm das Band zu geben.Das war der Zeitpunkt zu dem sich das Schicksal der Band wenden sollte.

'Unsere Ziele änderten sich af verschiedenen Stufen',sagte Bradley. 'Unser erstes Ziel war es einfach nur ein Lied zu spielen.Als wir das einmal geschafft hatten wollten wir ein gutes Lied schreiben,dann eine Stunde im Pub spielen,dann eine Platte machen und dann unter Vertrag genommen werden...'

'...und dann uns aufzulösen',sagt O'Neill düster. 'Wir haben uns andauernd aufgelöst.Wir waren es wirklich satt immer gegen eine Mauer anzurennen.Wir hatten nichts in der Hand.Dann nach letztem August gewannen wir eine eigene Fangemeinde,das war es,was uns zusammengehalten hatte. Wenn es nicht für die Leute,die uns sehen wollten,gewesen wäre,hätten wir es nie ausgehalten weiter zu spielen.

'Freitag Abends,wenn wir im 'Casbah' gespielt hatten,war es wirklich großartig.Die Leute kamen,nicht nur um uns zu sehen,sondern um andere Leute zu treffen und einfach dabei zu sein ... es hatte irgendwie etwas von einem Gemeinschaftsgefühl.Wir trafen unsere meisten Freunde in Derry durch die Gruppe.Der letzte Sommer war großartig.'

'Ich weiß,daß es nicht für immer hätte halten können.Zurückblickend scheint es riesig,aber wir waren immer kurz vor der Auflösung,also kann es nicht so gut gewesen sein.Ich meine,ich zweifle sogar ob wir wirklich von den anderen Rock Bands aus Derry gehaßt wurden.Das spielte sich möglicherweise alles nur in unseren Köpfen ab,daß sie uns haßten,es gab uns einfach was zum nachdenken.'

ENGLAND und besonders London zeigte kein Ineresse an den Undertones.Es würde die 'tones nicht stören,wenn sie nicht weiter kommen würden als jetzt,als Headliner an Orten wie der 'Factory' in Manchester oderdem 'Eric's' in Liverpool.

John O'Neill

THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES

UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UN

Emergency Cases

Sie haben alle ihre Ziele erreicht.Sie haben eine Band gegründet.Sie haben eine EP ('Teenage Kicks') auf Good Vibrations herausgegeben.Sie haben bei dem Major Lable 'Sire' unterschrieben.Ihre Session bei John Peel, ihrem Schutzengel,wurde viermal auf Radio One gesendet.Sie waren bei 'Top of the Pops'.In Derry sind sie Helden und es gibt nichts besseres als es zuhause geschafft zu haben.Sie hätten dem Rock'n'Roll und dem ganzen drumherum den Rücken zukehren können ohne sich weiter drum Sorgen zu machen.

'Wenn es dazu kommen würde,daß wir nach England ziehen müßten',argumentiert Fergal Sharkey,'wäre London der letzte Ort wo wir hingehen würden. London ist total verrückt,soweit wir es ausmachen können.Die sind alle einfach verrückt (Org.: 'Plemm,plemm').Sie kämpfen immer um den Erfolg ohne sich um irgendjemand anderen zu kümmern.

Bradley greift das Thema auf:'Wir würden Derry sowieso nie verlassen, weil wir die Band eh nie so sehr die Überhand nehmen lassen würden.Mein Gott,das ist alles nicht so wichtig,daß wir uns dafür entwurzeln und nach England ziehen würden,weil dort angeblich so viel los sei.Es ist gut hier zu sein,wir können immer wieder nach Derry zurückkehren.Das ist alles was uns interessiert.'

Mickey Bradley

Die Undertones halten es weiterhin aufrecht,daß Derry's Unruhen keinen Einfluß auf sie ausgeübt haben und,wenn man ihre Musik und Texte betrachtet ist es unmöglich nicht mit ihnen übereinzustimmen,außer daß ihr Material selber eine Gegenreaktion darauf seien könnte,wie ich schon früher erwähnte.

O'Neill:'Die Radiators aus Dublin meinten es wäre eine gute Idee für uns über die Unruhen Lieder zu schreiben.Wir meinten:'Niemals'.Das hieße, wir würden versuchen aus den Unruhen Profit zu schlagen.Das konnten wir nicht machen und deshalb meine ich haben wir uns bedacht von dem Thema fern gehalten.'

O'Neill hat tatsächlich einmal ein Lied über die Situation vor Ort geschrieben.Es hieß 'Talk,Talk,Talk' (über Politiker) ,doch es wurde ihm klar,daß er das Lied nicht spielen wollte.Es war der erste und letzte politische Song,den er geschrieben hat.

'Es klang so abgedroschen',erinnert sich O'Neill. 'Stiff Little Fingers machten sowas.Ich meine,sie haben einige gute Songs gemacht, aber es klingt eben doch abgedroschen.Die Texte auf ihrer LP zeigt das ganz offensichtlich.Genauso kann es für sie nicht gut sein zu sagen,'Wir wurden von einem Journalisten angewiesen über die Unruhen Lieder zu schreiben.'

HE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE

GOOD VIBRATIONS

'Wir waren nie unter irgendeinem Druck in die Unruhen hineingezogen zu werden.Ich weiß nicht wie Leute da hineingeraten,obwohl ich ne Menge Jungs kenne,die dabei sind,aber das ist ihre eigene Wahl.Vor einigen Jahren,als es erstmals anfing,waren wir noch jünger und hatten möglicherweise keine Meinung dazu.Jetzt haben wir eine Meinung.Ich zum Beispiel ärgere mich darüber,daß die Britische Armee in Irland ist.Aber wir sind an die Unruhen so sehr gewöhnt,daß es nie vorkam,daß wir darüber Lieder geschrieben haben.

'Das bringt uns zu einer anderen Sache.Wir werden oft als Pop-Gruppe bezeichnet,aber das ist genauso falsch,wie,daß wir eine politische Band seien.Wir sind einfach eine Band.Wir denken nicht darüber nach,was wir sind. Wir hören einfach Platten und versuchen dann selber eine ebensogute zu machen.Diese Lieder sind einiges persönlicher als einfache Kommentare über allgemeine Situationen wie die Unruhen.

'Was die Stiff Little Fingers tun scheint mir sehr geplant.Aber wir sind einfach neidisch,daß sie die ganze Publicity kriegen und nicht wir.Es ist eine sehr einfache Art Publicity zu kriegen,oder nicht.Ich weiß wirklich nicht was sie versuchen zu erreichen - Wollen sie den Leuten in England darüber erzählen oder den Leuten in Irland? Wenn sie die Leute in England erreichen wollen ist es hoffnungslos.'

'Sie kommen an mit Aussagen,daß jemand zu ihnen kam und weinte als er 'Wasted Life' gehört hatte, daraufhin seine Einstellung geändert hatte und keiner Paramilitärischen Gruppe beitrat.Das klingt so schmalzig.Ich kann mir nicht vorstellen,daß ein Lied soetwas bewirken kann.Alles was wir wollen ist,daß unsere Songs gehört werden und die Leute Spaß daran haben.'

Bradley:'Es könnte wahr sein was sie sagen,da sie aus Belfast kommen und Belfast ist.....ähhhh....seltsam.'

O'Neill:'Ja,das wird's sein'

Billy Doherty

ENDE

Das war's schon wieder.Das alles Natürlich wieder aus dem Melody Maker vom 10.März 1979.'hanx to Ralf Real Shock.Tschöööö....

UNDERTONES

UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UND

TONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES T

S THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE

Undertones up to their knees in peat. What fun!

TONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES

HE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE UNDERTONES THE

La Cry Trink SPORT

„Wie Punk-Rock mein Leben zerstört hat!“



Hamburg. (dpa)
Ich war vor Juni dieses Jahres noch kein einziges Mal wirklich in
Hamburg.Doch aufgrund der enorm gesunkenen Fahrzeit (2 Stunden) hab
ich mich dieses Jahr schon zum zweiten Mal erweichen lassen in den
kalten Norden zu Reisen.Doch das nicht ohne Grund.Es war nämlich eine
große Party angesagt.LA CRY und so 'nen paar andere Dorfmuffties
waren die Veranstalter dieses Ereignisses. Das ganze fand in einem
Schützenhaus in Brackel statt.Es waren soweit ich es gehört habe
so an die 500 Personen eingeladen.Es kamen allerdings nicht ganz so
viele.Es waren glaub ich so 200 Leutchen.Das zwang uns natürlich
dazu mehr Bier zu trinken,weil das mußte ja weg.Waren genau 86 Kisten
Holsten Edel Pils (= 860 Liter!!!) zu vernichten.Doch da wir zu leben
wissen,ließen wir nur 5 Kisten über.Aus Höflichkeit !?! Noch so'n
bischen erzählen wer alles da war.Also erstmal waren wir da (Bernie,
Hanns,Stefan,Anne,Ralf und Ich) dann noch der Abel + Anhang und
so ne Band namens 'Crassfis(c)h' und natürlich ganz viele aus dem
kleinen Dorf + Umgebung incl. dem 'Biker-Klub Brackel'.Sonstige An-
wesende hab ich entweder nicht erkannt oder schon wieder vergessen.
Ein Hit war auch noch das Auftauchen der Familien der La Cry Musiker.
Die kamen da an mit Kind und Kegel und gesellten sich richtig nett
unter das gemeine Volk,das dieses auch sehr begrüßte und es kam
zu einigen netten Unterhaltungen.Die Musik vor Ort war sehr unter-
schiedlich,teilweise gute Punk Rock Perlen und dann wieder Flitze-
kacke aus den Charts oder den Mäulern irgendwelcher langhaarigen
oder rappenden Gesichter.Aber diese Lieder konnte man bestens ander-
weitig überbrücken .....

Feucht-fröhlich ging es her.Dann mußte ich dummerweise auf einer
nahegelegenen Wiese ein wenig feucht aufstoßen,aber ich sollte an
dem Abend nicht der einzige geblieben sein ....
Zu erwähnen ist auch noch der 'Crypt-Records' Laden in einer Parallel-
straße zur Reeperbahn in Hamburg.Viele,viele Platten gibt es da und
viel,viel Geld kann man da ausgeben.
Und was lernen wir daraus: Hamburg ist immer eine Reise wert !!!!

Wo waren die Kühe?

Nun war es endlich soweit, ´Rent a Cow` sollten erstmals auch für mich spielen. If I only had time, dann hätte ich da ja selber mitgemacht. So soll es gehen. Mal sehen ob es sich gelohnt hätte.......

Rent a Cow

Pferde aufem Flur hatten wir ja schon, aber Kühe auffer Punkrockbühne ? Das hab ich noch nicht gesehen. Ich war schon den ganzen Weg zum Konzert im sehr armen Steinbruch wachsam, daß ich nicht in irgendwelche Kuhfladen treten würde, aber weit und breit keine Spur von derartiger Naturkost. War ich wirklich richtig, war die Nachricht wirklich ernst gemeint und voll durchgezogen: Cow-Punk !?! Ich war ja schon enttäuscht, daß das ganze mitten in der Stadt oder zumindest mitten in der Zivilation stattfand und nicht auf irgendnem Bauernhof mit passender Umgebung. Nun gut, für alles können die Jungs und besonders das Mädel ja nun auch nicht sorgen, aber vom Feeling her.... So ein Schwachsinn... Nun gut, wir hatten gerade mit den alles überragenden BRAGGARTS eine nervenaufreibende Demoaufnahme fertiggestellt und was sollt dann eigentlich noch kommen ? Ehrlich gesagt hätte Sid Vicious oder Johnny Thunders mir zu Füßen liegen können (tot oder lebendig), das hätte mich auch nicht mehr zum wachwerden animiert, deshalb war ich auch nur exakt für den Auftritt von ´Rent a Cow` im Steinbruch. Ein seltsamer Laden, seltsame Leute, aber die findet man in Duisburg ja an jeder Ecke. Langsam sollte ich vielleicht mal zur Sache kommen, aber das eilt auch nicht, weil die Seite ja auch voll werden muß. Nun ward es aber wirklich Zeit reinzugehen. Der Ansager verkündete lauthals (..?..) das es Rent a Cow` tatsächlich schaffen 24 Lieder in 30 Minuten zu spielen. sollte das wirklich wahr sein? Vom Demo hatte ich ja schon ähnliches gehört. Wollte ich es mal abwarten, denn die nächsten 30 Minuten sollten es ja zeigen. Da betraten die Bauern auch schon die Bühne und das (Land-)Volk brüllte lauthals ´MUH` und ähnlich artikulierte Laute aus dem Reich der Tiere. Das fängt ja gut an. Das ging Zapp - Zapp und das Programm war schon wieder runtergespult. Ob das nun wirklich 24 Stücke waren kann ich ehrlich nicht sagen, weil meine Hand nur bis 10 zählt, aber zumindest über zehn ging es weit hinaus ging es weit hinaus. War es Punk-Rock? War es Bauerntheater? Ich weiß es nicht, aber die Musik kam sehr gut und flott (logisch) rüber. Die Stimme vom Tom Tonk konnte man natürlich auf 1000 Meilen raushören. Schade, daß der Wixer....äh...Mixer die Mona so leise gestellt hat, denn gerade ihr Gesang, so als Frau, hätte dem ganzen in höherer Lautstärke doch sehr gut getan. Doch damit hatten Mixer glaub ich seit Menschengedenken Probleme, Männchen und Weibchen mit ihren

Rent a Cow (Fortsetzung)

Reglern in Einklang zu bringen. Ich meine, das ist ja ohne Regler schon sehr schwer, oder nich`? Achja, da fällt mir ein., daß der Bassist ganz schön groß war, aber da kann er ja nun wirklich nix für. Aber immer noch die Frage: ´Wo blieben die Kühe`? Keiner konnte mir das an diesem Abend beantworten. Cow-Punk ist ja schön und gut, aber ohne Kühe? Das geht nun wirklich nicht! Da erwarte ich aber Besserung. So als Tip unter gelangweilten Musikern! Und das Weib lauter, Bitte!!! So langsam werde ich unverschämt, aber die richtigen Leute werden das auch richtig verstehen. Festzuhalten ist, daß der Rock´n´Roll und Punk Rock und meinetwegen auch ´nen paar Kühe aus dem schönen Duisburg kommen. Um jetzt nochmal was handfestes zu sagen hat mir das Konzert angesichts meiner sehr angegriffenen Verfassung doch sehr gut gefallen. Das Ziel wurde erreicht, es wurde selbst der müdesten Kuh ein wenig Dampf eingehaucht. Es lebe das Landvolk, es leben die Kühe. es lebe der Punk Rock. Yowohl. So muß es sein. Mich schlauchte nun nur noch eine einstündige Heimfahrt und ich konnte sagen, daß ich an diesem Abend was erlebt habe. Auch wenn der Bericht jetzt vielleicht mehr über Kühe als alles andere berichtet hat sei vermerkt, daß es es wert ist diese LPG Kuhzucht einmal live zu sehen. Ich wünsche mir noch ein bischen mehr Detailtreu, aber die Bauernhoftour kommt bestimmt....

Can´t wait till´78

Unterr diesem Namen Entwerfen, Machen und Vertreiben der Ralf Real Shock (Vicious Times) und der Hanns Stresius (Hollow Inside) Badges, Buttons, Anstecker oder wie man sie sonst noch nennen will. Die Dinger sind knallbunt und haben einen Durchmesser von ca 3,7 cm. Ich kann euch ganz besonders den Cyanide und den Sloppy Seconds 2 Button empfehlen. Ausserdem möchte ich an dieser Stelle nochmal auf den genialen Rough´n´Ready Button hinweisen....Ich kann dazu nur sagen: Gut, sehr Gut !!!!
(Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mühlheim)

NEWS

KONZERTTIP

Am 5.11. spielen in der Fabrik Duisburg folgende Bands: Die allseits bekannte High Speed Rock´n´Roll Gruppe LA CRY aus der Umgebung von Hamburg. Und dir **REZILLOS REVIVAL BAND**. Wer das Video ihres bisher einzigen Auftritts gesehen hat, der weiß bescheit, was ihn erwartet. 100% Pflicht.

Datum: 5.11.´93
Fabrik DU-Neudorf

BRAGGARTS

DU-Stadtsampler Ausscheidungskonzert
12.11. DU-Tempel DM 8,-

LA CRY MACHT CD

Jawoll, endlich ist es soweit! Die Kleinstadt Rebellen aus dem hohen Norden machen sich dran eine CD zu veröffentlichen. Wurd auch wirklich Zeit, nach den beiden überzeugenden Demos. Die CD soll voraussichtlich im Januar auf Nasty Vinyl erscheinen.

HART& SCHÄBBICH

Das dürfte Jetzt glaube ich schon der 6. oder 7. teil dieses Festivals sein. Ich weiß nicht genau, wer alles dabei ist, aber das ist eigentlich immer sehr viel Deutschpunk. **Abwärts** ist diesmal dabei, das weiß ich.

Datum: 5. + 6.11.´93 (2 Tage)
JUZ Bergheim DU-Rheinhausen

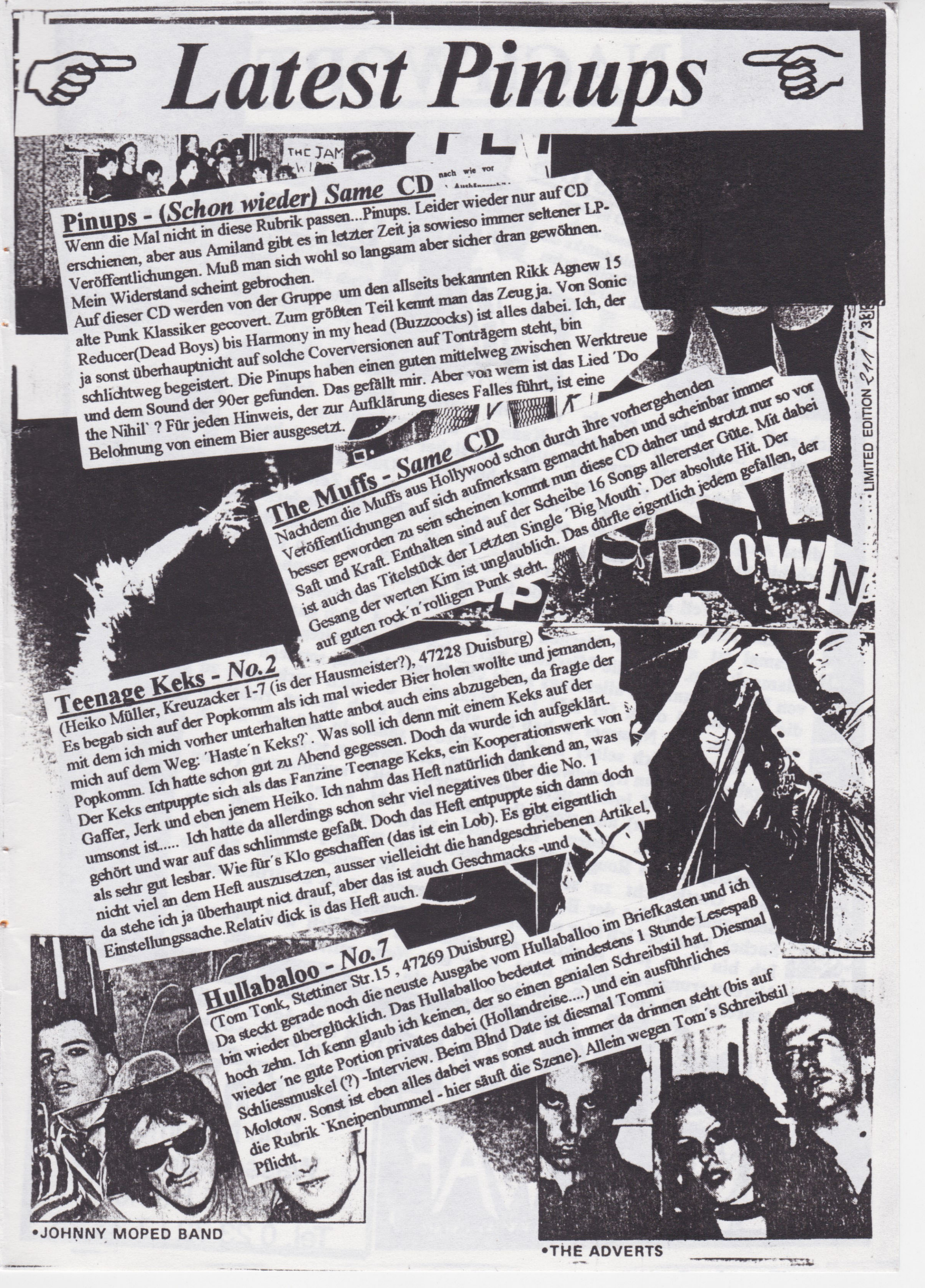
Angelic Upstarts

10.10.´93 Essen Zeche Karl

MUFFS auf Tour

Endlich ist es soweit ! Die langersehnte Tour der Muffs aus Hollywood steht an. Für Jeden Rock´n´Roll Punker(?) auf jeden Fall Pflicht. Die Tour wird die Muffs im Oktober durch unser Land führen. (26.10 Wuppertal, Börse)

Latest Pinups



Pinups - *(Schon wieder) Same CD*

Wenn die Mal nicht in diese Rubrik passen...Pinups. Leider wieder nur auf CD erschienen, aber aus Amiland gibt es in letzter Zeit ja sowieso immer seltener LP-Veröffentlichungen. Muß man sich wohl so langsam aber sicher dran gewöhnen. Mein Widerstand scheint gebrochen.
Auf dieser CD werden von der Gruppe um den allseits bekannten Rikk Agnew 15 alte Punk Klassiker gecovert. Zum größten Teil kennt man das Zeug ja. Von Sonic Reducer(Dead Boys) bis Harmony in my head (Buzzcocks) ist alles dabei. Ich, der ja sonst überhauptnicht auf solche Coverversionen auf Tonträgern steht, bin schlichtweg begeistert. Die Pinups haben einen guten mittelweg zwischen Werktreue und dem Sound der 90er gefunden. Das gefällt mir. Aber von wem ist das Lied ´Do the Nihil` ? Für jeden Hinweis, der zur Aufklärung dieses Falles führt, ist eine Belohnung von einem Bier ausgesetzt.

The Muffs - *Same CD*

Nachdem die Muffs aus Hollywood schon durch ihre vorhergehenden Veröffentlichungen auf sich aufmerksam gemacht haben und scheinbar immer besser geworden zu sein scheinen kommt nun diese CD daher und strotzt nur so vor Saft und Kraft. Enthalten sind auf der Scheibe 16 Songs allererster Güte. Mit dabei ist auch das Titelstück der Letzten Single ´Big Mouth`. Der absolute Hit. Der Gesang der werten Kim ist unglaublich. Das dürfte eigentlich jedem gefallen, der auf guten rock´n´rolligen Punk steht.

Teenage Keks - *No.2*

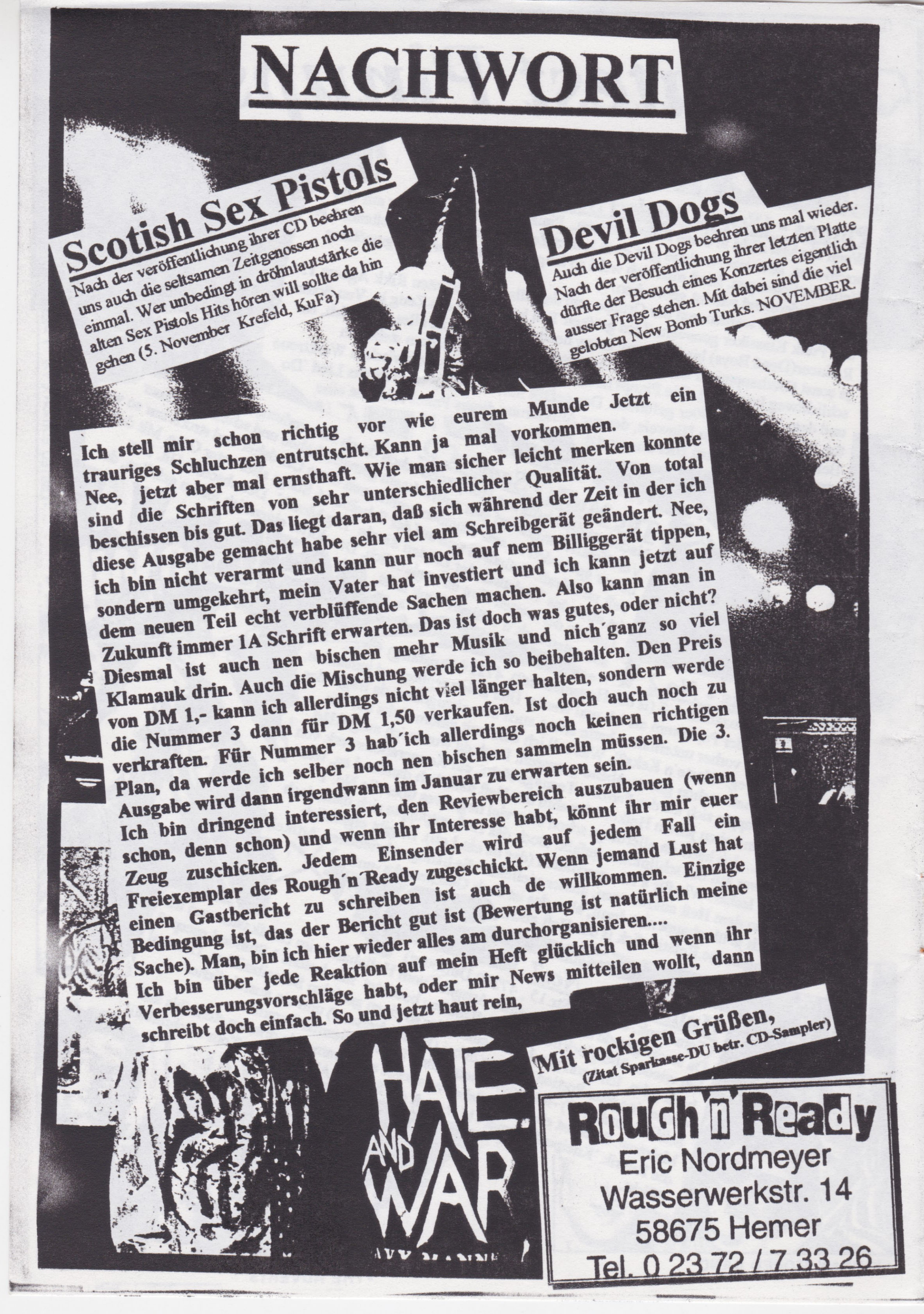
(Heiko Müller, Kreuzacker 1-7 (is der Hausmeister?), 47228 Duisburg)
Es begab sich auf der Popkomm als ich mal wieder Bier holen wollte und jemanden, mit dem ich mich vorher unterhalten hatte anbot auch eins abzugeben, da fragte der mich auf dem Weg: ´Haste´n Keks?`. Was soll ich denn mit einem Keks auf der Popkomm. Ich hatte schon gut zu Abend gegessen. Doch da wurde ich aufgeklärt. Der Keks entpuppte sich als das Fanzine Teenage Keks, ein Kooperationswerk von Gaffer, Jerk und eben jenem Heiko. Ich nahm das Heft natürlich dankend an, was umsonst ist..... Ich hatte da allerdings schon sehr viel negatives über die No. 1 gehört und war auf das schlimmste gefaßt. Doch das Heft entpuppte sich dann doch als sehr gut lesbar. Wie für´s Klo geschaffen (das ist ein Lob). Es gibt eigentlich nicht viel an dem Heft auszusetzen, ausser vielleicht die handgeschriebenen Artikel, da stehe ich ja überhaupt nict drauf, aber das ist auch Geschmacks -und Einstellungssache.Relativ dick is das Heft auch.

Hullabaloo - *No.7*

(Tom Tonk, Stettiner Str.15 , 47269 Duisburg)
Da steckt gerade noch die neuste Ausgabe vom Hullaballoo im Briefkasten und ich bin wieder überglücklich. Das Hullaballoo bedeutet mindestens 1 Stunde Lesespaß hoch zehn. Ich kenn glaub ich keinen, der so einen genialen Schreibstil hat. Diesmal wieder ´ne gute Portion privates dabei (Hollandreise....) und ein ausführliches Schliessmuskel (?) -Interview. Beim Blnd Date ist diesmal Tommi Molotow. Sonst ist eben alles dabei was sonst auch immer da drinnen steht (bis auf die Rubrik `Kneipenbummel - hier säuft die Szene). Allein wegen Tom´s Schreibstil Pflicht.

•JOHNNY MOPED BAND

•THE ADVERTS



NACHWORT

Scotish Sex Pistols

Nach der veröffentlichung ihrer CD beehren uns auch die seltsamen Zeitgenossen noch einmal. Wer unbedingt in dröhnlautstärke die alten Sex Pistols Hits hören will sollte da hin gehen (5. November Krefeld, KuFa)

Devil Dogs

Auch die Devil Dogs beehren uns mal wieder. Nach der veröffentlichung ihrer letzten Platte dürfte der Besuch eines Konzertes eigentlich ausser Frage stehen. Mit dabei sind die viel gelobten New Bomb Turks. NOVEMBER.

Ich stell mir schon richtig vor wie eurem Munde Jetzt ein
trauriges Schluchzen entrutscht. Kann ja mal vorkommen.
Nee, jetzt aber mal ernsthaft. Wie man sicher leicht merken konnte
sind die Schriften von sehr unterschiedlicher Qualität. Von total
beschissen bis gut. Das liegt daran, daß sich während der Zeit in der ich
diese Ausgabe gemacht habe sehr viel am Schreibgerät geändert. Nee,
ich bin nicht verarmt und kann nur noch auf nem Billiggerät tippen,
sondern umgekehrt, mein Vater hat investiert und ich kann jetzt auf
dem neuen Teil echt verblüffende Sachen machen. Also kann man in
Zukunft immer 1A Schrift erwarten. Das ist doch was gutes, oder nicht?
Diesmal ist auch nen bischen mehr Musik und nich´ganz so viel
Klamauk drin. Auch die Mischung werde ich so beibehalten. Den Preis
von DM 1,- kann ich allerdings nicht viel länger halten, sondern werde
die Nummer 3 dann für DM 1,50 verkaufen. Ist doch auch noch zu
verkraften. Für Nummer 3 hab´ich allerdings noch keinen richtigen
Plan, da werde ich selber noch nen bischen sammeln müssen. Die 3.
Ausgabe wird dann irgendwann im Januar zu erwarten sein.
Ich bin dringend interessiert, den Reviewbereich auszubauen (wenn
schon, denn schon) und wenn ihr Interesse habt, könnt ihr mir euer
Zeug zuschicken. Jedem Einsender wird auf jedem Fall ein
Freiexemplar des Rough´n´Ready zugeschickt. Wenn jemand Lust hat
einen Gastbericht zu schreiben ist auch de willkommen. Einzige
Bedingung ist, das der Bericht gut ist (Bewertung ist natürlich meine
Sache). Man, bin ich hier wieder alles am durchorganisieren....
Ich bin über jede Reaktion auf mein Heft glücklich und wenn ihr
Verbesserungsvorschläge habt, oder mir News mitteilen wollt, dann
schreibt doch einfach. So und jetzt haut rein,

Mit rockigen Grüßen,
(Zitat Sparkasse-DU betr. CD-Sampler)

Rough´n´Ready
Eric Nordmeyer
Wasserwerkstr. 14
58675 Hemer
Tel. 0 23 72 / 7 33 26

Montag in BILD:
Ich vernaschte seinen Tennis-Lehrer, warum nicht?

Im Gericht: Angeklagter sprengte sich in die Luft

...eka – Blutiges Drama ...Gericht in Topeka (Kan... : Schwerbewaffnet ...mte Jack Gary McKnight ... in das Gebäude, er...ß einen Sicherheitsbeamten, verletzte 3 Personen schwer. Dann sprengte er sich in die Luft. McKnight sollte wegen Rauschgift, Kinderpornos und Waffenbesitz verurteilt werden.

IM CLUB „Wir und das Menschliche e.V."

Behinderte

Aufgrund der neuesten deutschen Rechtsprechung müssen wir leider diesen Zusatz neu aufnehmen; Auch Behinderte haben das Recht auf Urlaub. Deshalb kann es sein, daß Sie Behinderten im Hotel begegnen.

Sie will, daß ich zwischen ihren Brüsten komme, damit die wachsen!

5,2 Promille: Leblos im Auto

An der Grenze

Vergewaltigt, abgeschoben, vergewaltigt

Menton – Das ...

Ich soll es mit ihrer besten Freundin machen. Was soll ich davon bloß halten?

Spritztour mit Mofa: Zwei tot

11 Liebesmädch... in Hotel verbran...

Mord für 5 Pfennig

Moskau – Für 30 Rubel (5 Pfennig) engagierte die schöne Jadwiga Russilowitsch (40) einen Killer für ihren Mann Jurij. Sie war die ständigen Seitensprünge satt. Jurij wurde erschossen. Doch Killer und Jadwiga wurden geschnappt. Urteil: 11 und 10 Jahre.

Jetzt ist auch Bayern für die 5-Promille-Grenze

Aus Rache Haus der Freundin niedergewalzt

Ottawa – Leon Hetu (50) aus Quesnel (Kanada) kam nicht mehr ins Haus. Seine Freundin hatte ihn ausgesperrt. Da schmiß der Baggerfahrer eine Planierraupe an, walzte das Häuschen der Freundin nieder. Sie konnte sich aus dem Fenster retten. Hetu zur Polizei: „Wenn ich nicht mehr in dem Haus wohnen darf, soll sie auch nicht dort leben."

Nachts in Minden: Irrer feuert 6mal auf Zug

Ich war früher ein Mann soll ich's meinem neuen Freund verraten?

Weil ich mich immer schon ganz als Frau fühlte, habe ich vor gut 1 ½ Jahren eine Geschlechtsumwandlung bei mir vornehmen lassen. Seither stimmt mein Äußeres mit meinem inneren Empfinden herrlich überein, und ich fühle mich rundum wohl. Inzwischen habe ich auch einen ganz süßen, treuen Freund (26) gefunden, mit dem ich sexuell toll zusammenpasse. Allerdings habe ich bis... ...h nicht gewagt, ihm zu beich... ...über selbst einmal ein ... denn über...

Sex-Skandal an süddeutscher Grundschule:

Schuldirektor drehte mit minderjährigen Mädchen perverse Videos!

Beziehung ... möglicherweise ... heiraten möchten, sollten ... re Geschlechtsumwandlung auf ... keinen Fall verschweigen. Wenn er Sie wirklich von ganzem Herzen liebt, wird er Sie deswegen sicherlich nicht verlassen. Selbst wenn der Gedanke, daß Sie früher einmal ein Mann waren, für ihn anfangs vermutlich ungewohnt sein wird. Macht er Ihnen jedoch eine Szene, so sind Ihnen wenigstens noch rechtzeitig die Augen über die Art Ihrer Beziehung geöffnet worden. Wahre Liebe war es dann jedenfalls nicht.

Büs...

„Nachts gucke ich heimlich ...n fremde Schlafzimmer!" (Blitz-Illu Nr. 36)

Echt widerlich, Liebende dabei zu beobachten, wenn sie Sex zusammen machen – und so was soll auch noch ein Pfarrer sein! Wir jedenfalls ziehen unsere Vorhänge jetzt immer zu! Wäre ja noch schönedr, wenn uns so ein Perverser dabei beobachtet.

Beate und Frank E. aus Bonn

Dieser Heuchler! Wenn er so g... big ist, daß er den Beruf des Pfa... rers gewählt hat, muß er sich eben auch für alle Ewigkeiten damit abfinden, niemals mehr Sex mit einer Frau zu haben!

Thorsten K. aus Aalen

...sich in Kast...

•Mark P.,
SNIFFIN' GLUE